



INFORMATIONSBLETT GEWÖHNLICHES KONTO NICHT MITGLIED

KORRESPONDENZKONTOKORRENT FÜR VERBRAUCHER

INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft

Jaufenstraße 7, 39010 – St. Martin in Passeier (BZ)

Tel.: 0473 641 267 - Fax: 0473 650 125

E-mail: info@raikastmartin.it Homepage: www.raikastmartin.it

Handelsregister Bozen – Handelskammer BZ Nr. 9061

Bankenverzeichnis 3670.7.0 - ABI 08226

Genossenschaftsregister Bozen Nr. A145322

Der Leitungs- und Koordinierungstätigkeit des Spitzeninstitutes Cassa Centrale Banca – Credito Cooperativo Italiano S.p.A. unterstellt

Dem Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken angeschlossen

WAS IST EIN KONTOKORRENT

Das Kontokorrent ist ein Vertrag, bei dem die Bank eine Bargelddienstleistung für den Kunden erbringt: Sie verwahrt seine Ersparnisse und verwaltet das Geld mit einer Reihe von Dienstleistungen (Einzahlung und Behebung von Bargeld und Zahlungen im Rahmen des verfügbaren Guthabens).

Andere Dienstleistungen wie Debitkarten, Kreditkarten, Schecks, Überweisungen, Lastschriften, Überziehungskredite sind in der Regel mit dem Girokonto verbunden.

Das Kontokorrent ist ein sicheres Produkt. Das Hauptrisiko ist das Kontrahenten Risiko, d. h. die Möglichkeit, dass die Bank nicht in der Lage ist, dem Kontoinhaber das verfügbare Guthaben ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Aus diesem Grund hat sich die Bank dem Garantiesystem des Fondo di Garanzia dei Depositanti del Credito Cooperativo angeschlossen, der jedem Kontoinhaber eine Deckung von bis zu 100.000,00 EUR garantiert.

Andere Risiken können mit dem Verlust oder Diebstahl von Schecks, Debitkarten, Kreditkarten, Identifikationsdaten und Passwörtern für den Zugang zum Konto im Internet verbunden sein, werden aber ebenfalls minimiert, wenn der Kontoinhaber die üblichen Regeln der Vorsicht und Sorgfalt beachtet.

Für Verbraucher mit wenigen Transaktionen kann das Basiskonto angeboten werden; fordern Sie das entsprechende Informationsblatt an oder lassen Sie es sich geben.

Erfahren Sie mehr:

Der **praktische Leitfaden zum Kontokorrent**, der eine Orientierungshilfe bei der Auswahl eines Kontos bietet, ist unter www.bancaditalia.it, in allen Bankfilialen und auf der Website der Bank www.raikastmartin.it erhältlich.

WICHTIGSTE WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Kostenpositionen umfassen alle Strafgebühren, Steuern und Buchungsgebühren und stellen in etwa den Großteil der Gesamtkosten dar, die einem durchschnittlichen Verbraucher mit einem Girokonto entstehen.

Das bedeutet, dass die Bescheinigung nicht alle Kostenpositionen enthält. Einige ausgeschlossene Posten können sowohl für das einzelne Konto als auch für die Geschäfte des einzelnen Kunden von Bedeutung sein.

Bevor Sie sich für einen Vertrag entscheiden und ihn unterzeichnen, sollten Sie daher auch den Abschnitt "Sonstige wirtschaftliche Bedingungen" sorgfältig lesen und die von der Bank zur Verfügung gestellten Informationsblätter zu den Zusatzleistungen des Kontos einsehen.

Es ist immer ratsam, in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, ob das erworbene Kontokorrent immer noch am besten für die eigenen Bedürfnisse geeignet ist. Deshalb ist es sinnvoll, die Liste der im Laufe des Jahres angefallenen Gebühren, wie sie im Kontoauszug oder in der Gebührenübersicht aufgeführt ist, sorgfältig zu prüfen und mit den von der Bank im selben Kontoauszug oder in der Gebührenübersicht angegebenen Richtpreisen für typische Kunden zu

vergleichen.

ÜBERSICHT DER WICHTIGSTEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

| | |
|-------------------------------|------------------|
| Spesen für die Kontoeröffnung | Nicht vorgesehen |
|-------------------------------|------------------|

FIXSPESEN

Kontoführung

| | |
|-----------------------------------|---|
| Jahresgebühr für die Kontoführung | € 60,00 (€ 15,00 Trimestral) Stempelsteuer: € 34,20 Jährliche Gebühr für die Kontoführung: € 94,20 |
|-----------------------------------|---|

| | |
|---|------------------|
| Anzahl der in der Jahresgebühr enthaltenen Operationen (nur Spesen für Registrierung, ohne Ausführungsspesen) | Nicht vorgesehen |
|---|------------------|

Liquiditätsverwaltung

| | |
|---|--------|
| Jährliche Spesen für Berechnung von Zinsen und Gebühren | € 0,00 |
|---|--------|

Zahlungsdienste

| | |
|---|--|
| Ausstellung einer nationalen/internationalen Debitkarte - Ausgabe | Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages. |
|---|--|

| | |
|--|--|
| Ausstellung einer nationalen/internationalen Debitkarte - Jahresgebühr | Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages. |
|--|--|

| | |
|--|--|
| Ausstellung einer nationalen/internationalen Debitkarte - Erneuerung | Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages. |
|--|--|

| | |
|----------------------|--|
| Aktiviere Kreisläufe | Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages. |
|----------------------|--|

| | |
|-------------------------------|--|
| Ausstellung einer Kreditkarte | Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages. |
|-------------------------------|--|

| | |
|------------------------------|--|
| Ausgabe von Scheckformularen | Wir verweisen auf den Abschnitt "Spesen für Ausgabe von Scheckheften." |
|------------------------------|--|

Home Banking

| | |
|---|--|
| Jahresgebühr für Internet Banking und Phone Banking | Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages. |
|---|--|

VARIABLE SPESEN

Liquiditätsverwaltung

| | |
|---|--------|
| Versand Kontoauszug/Staffelrechnung - in Papierform | € 0,59 |
|---|--------|

| | |
|--|--------|
| Übermittlung Kontoauszug/Zinsstaffel - in elektronischer Form (Für die Nutzung des elektronischen Übermittlung (Kosten: 0 €) muss ein Internet-Banking-Vertrag unterzeichnet sein- siehe Informationsblatt) | € 0,00 |
|--|--------|

| | |
|--|--------|
| Dokumentation zu den einzelnen Operationen - in Papierform | € 0,00 |
|--|--------|

| | |
|---|--------|
| Dokumentation zu den einzelnen Zahlungsvorgängen - in elektronischer Form (Für die Nutzung des elektronischen Übermittlung (Kosten: 0 €) muss ein Internet-Banking-Vertrag unterzeichnet sein - siehe Informationsblatt) | € 0,00 |
|---|--------|

| Zahlungsdienste | |
|--|--|
| Bargeldbehebung am ATM der Bank | Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages. |
| Barbehebungen an Geldautomaten von Banken, die am InBank-ATM Kreislauf teilnehmen (dies sind die Geldautomaten, die durch das InBank-ATM-Logo gekennzeichnet sind) | Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages. |
| Bargeldbehebung am ATM einer anderen Bank/Zahlungsdienstleister in Italien | Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages. |
| Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) in Euro (an Kunden der Bank) - Schalter | € 1,40 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag: € 1,20 Gesamtkosten € 2,60 |
| Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) in Euro (an Kunden der Bank) - Internet Banking | € 0,70 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag: € 1,20 Gesamtkosten € 1,90 |
| Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) in Euro (an Fremdbanken) - Schalter | € 2,00 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag: € 1,20 Gesamtkosten € 3,20 |
| Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) in Euro (an Fremdbanken) - Internet Banking | € 0,70 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag: € 1,20 Gesamtkosten € 1,90 |
| Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant in Euro (an Kunden) - Schalter | € 1,40 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag: € 1,20 Gesamtkosten € 2,60 |
| Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant in Euro (an Kunden) - Internet Banking | € 0,70 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag: € 1,20 Gesamtkosten € 1,90 |
| Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant in Euro (an Fremdbanken) - Schalter | € 2,00 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag: € 1,20 Gesamtkosten € 3,20 |
| Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant in Euro (an Fremdbanken) - Internet Banking | € 0,70 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag: € 1,20 Gesamtkosten € 1,90 |
| Überweisung - außerhalb SEPA in Euro (Fixspesen) - Schalter | € 2,00 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag: € 1,20 Gesamtkosten € 3,20 |
| Überweisung - außerhalb SEPA in Euro (Fixspesen) - Internet Banking | € 0,70 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag: € 1,20 Gesamtkosten € 1,90 |
| Dauerauftrag für Überweisung (an Kunden der Bank) | € 1,00 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag: € 1,20 Gesamtkosten € 2,20 |
| Dauerauftrag für Überweisung (an andere Bankinstitute) | € 1,00 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag: € 1,20 Gesamtkosten € 2,20 |
| Direkte Lastschrift | € 1,40 Spese per operazione - Spese per operazione / R.I.D.: € 1,20 Gesamtkosten € 2,60 |
| Aufladung Prepaid-Karte | Dieser Dienst wird nicht gleichzeitig mit dem Konto vertrieben, wir verweisen Sie auf das Informationsblatt des diesbezüglichen Vertrages. |

ZINSEN AUF EINLAGEN

Habenzinsen

| | |
|------------------------------------|---|
| Jährlicher nominaler Habenzinssatz | <p>Variabler Zinssatz: Durchschnittlicher Euribor 3 Monate - Satz 360 Tage - zum Monatsletzten des vorherigen Kalendermonats (derzeit gleich: 2,335%) - 3,25 Prozentpunkte Mindestens: 0,001% Höchstens: 99,99999% Derzeitiger effektiver Wert: 0,001% Durchschnittlicher Euribor 3 Monate 360 Tage, verwaltet durch das European Money Markets Institute (EMMI); veröffentlicht im "Sole 24ore"; monatliche Anpassung. Übernommen am letzten Arbeitstag des Vormonats.</p> |
| Steuerrückbehalt | Im Ausmaß der jeweils geltenden Rechtsvorschriften |

KREDITE UND ÜBERZIEHUNGEN

| | |
|--|---|
| Kreditrahmen | |
| Gesamtbetrag des Kredites | € 100.000,00 (Importo che può essere superiore per contratti non garantiti da ipoteca finalizzati alla ristrutturazione di un bene immobile residenziale). |
| Dauer des Kreditvertrages | Befristet oder unbefristet. |
| Rückerstattung | Der Verbraucher kann im Falle einer Kündigung aus wichtigem Grund durch die Bank jederzeit zur fristlosen Rückzahlung des gesamten Kreditbetrags aufgefordert werden, andernfalls mit einer Kündigungsfrist von 15 Tagen. In jedem Fall wird dem Verbraucher eine Frist von 15 Tagen zur Zahlung eingeräumt. |
| Bedingungen, unter denen die Kosten geändert werden können | Die Bank kann die Vertragsbedingungen gemäß Artikel 118 der Gesetzesverordnung 385/93 (T.U.B.) bei Vorliegen eines berechtigten Grundes ändern, indem sie den Kunden mindestens zwei Monate im Voraus benachrichtigt. Die Änderung gilt als genehmigt, wenn der Kunde nicht bis zu dem für ihre Anwendung festgelegten Zeitpunkt kostenlos vom Vertrag zurücktritt. In diesem Fall hat der Verbraucher bei Beendigung des Vertragsverhältnisses Anspruch auf die Anwendung der zuvor geltenden Bedingungen. |
| Kosten im Falle eines Zahlungsverzugs | Verzugszinsen werden dem Verbraucher in Rechnung gestellt. Bitte beachten Sie den Abschnitt "Nichtzahlung fälliger Beträge durch die Bank". Der Verzugszinssatz kann bei Vorliegen eines berechtigten Grundes gemäß Artikel 118 des Gesetzesdekrets 385/93 (T.U.B.) geändert werden. |
| Recht auf Widerruf des Kreditvertrags | Der Kunde hat das Recht, jederzeit vom Vertrag zurückzutreten, und zwar mit Wirkung zum Abschluss des Geschäfts durch Zahlung des fälligen Betrags. Die Bank ist berechtigt, den Kredit jederzeit zu kündigen, zu reduzieren oder mit sofortiger Wirkung bei Vorliegen eines berechtigten Grundes oder mit einer Frist von 15 Tagen auszusetzen. |
| Einsichtnahme in eine Datenbank | Lehnt der Kreditgeber den Kreditantrag nach Abfrage einer Datenbank ab, hat der Verbraucher das Recht, unverzüglich und kostenlos über das Ergebnis der Abfrage informiert zu werden. Der Verbraucher hat dieses Recht nicht, wenn die Erteilung dieser Informationen nach dem Gemeinschaftsrecht verboten ist oder gegen die öffentliche Ordnung oder Sicherheit verstößt. |

| | |
|---|--|
| Zinsen und Gebühren | |
| Jährlicher nominaler Sollzinssatz auf die in Anspruch genommenen Beträge innerhalb Kreditrahmen | innerhalb: Variabler Zinssatz: Durchschnittlicher Euribor 3 Monate - Satz 360 Tage - zum Monatsletzten des vorherigen |

| | |
|------------------------|--|
| | Kalendermonats (derzeit gleich: 2,335%) + 6,5 Prozentpunkte Mindestens: 6,5% Höchstens: 99,99999% Derzeitiger effektiver Wert: 8,835% Durchschnittlicher Euribor 3 Monate 360 Tage, verwaltet durch das European Money Markets Institute (EMMI); veröffentlicht im "Sole 24ore"; monatliche Anpassung. Übernommen am letzten Arbeitstag des Vormonats. |
| Allumfassende Gebühr | 2% jährlich |
| Periodizität Abbuchung | Trimestral |

Die Bereitstellungsgebühr wird anteilig im Verhältnis zu den dem Kunden zu einem bestimmten Zeitpunkt zur Verfügung gestellten Betrag und der Dauer der Kreditlinie berechnet, unabhängig von ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme. Die Vorschriften sehen vor, dass die Gebühr 0,5 % des dem Kunden zur Verfügung gestellten Betrags pro Trimester nicht überschreiten darf.
Diese Gebühr wird innerhalb des Abbuchungszeitraums unter Berücksichtigung der konkreten Anzahl der Tage, an denen der Kunde über das Geld verfügt hat, berechnet.
Ändert sich die Gebühr während des Abbuchungszeitraums, wird der dem Kunden zu berechnende Betrag entsprechend dem tatsächlichen Wert der Gebühr für die verschiedenen Tage des Zeitraums berechnet.

Überziehungen

| | |
|---|--|
| Jährlicher nominaler Sollzinssatz auf die in Anspruch genommenen Beträge außerhalb Kreditrahmen | Variabler Zinssatz: Durchschnittlicher Euribor 3 Monate - Satz 360 Tage - zum Monatsletzten des vorherigen Kalendermonats (derzeit gleich: 2,335%) + 8,5 Prozentpunkte Mindestens: 8,5% Höchstens: 99,99999% Derzeitiger effektiver Wert: 10,835% Durchschnittlicher Euribor 3 Monate 360 Tage, verwaltet durch das European Money Markets Institute (EMMI); veröffentlicht im "Sole 24ore"; monatliche Anpassung. Übernommen am letzten Arbeitstag des Vormonats. |
| Jährlicher nominaler Sollzinssatz auf die in Anspruch genommenen Beträge ohne Kreditrahmen | Variabler Zinssatz: Durchschnittlicher Euribor 3 Monate - Satz 360 Tage - zum Monatsletzten des vorherigen Kalendermonats (derzeit gleich: 2,335%) + 8,5 Prozentpunkte Mindestens: 8,5% Höchstens: 99,99999% Derzeitiger effektiver Wert: 10,835% Durchschnittlicher Euribor 3 Monate 360 Tage, verwaltet durch das European Money Markets Institute (EMMI); veröffentlicht im "Sole 24ore"; monatliche Anpassung. Übernommen am letzten Arbeitstag des Vormonats. |

Gebühr für kurzfristige Kreditprüfung (sog. CIV) für Nutzung außerhalb Kreditrahmen oder Überziehung ohne Kreditrahmen

Die Gebühr für kurzfristige Kreditprüfung wird nur auf Belastungen erhoben, die zu einer Überziehung führen oder den Betrag einer bestehenden Überziehung erhöhen. Um festzustellen, wann eine Überziehung vorliegt, berücksichtigen wir den am Ende des Tages verfügbaren Saldo, d.h. bei mehreren Überziehungen am selben Tag wird die Gebühr nur einmal berechnet.

Die Gebühr für kurzfristige Kreditprüfung ist nicht geschuldet:

- Bei Geschäftsbeziehungen mit Verbrauchern, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind: eine Überziehung ohne Kreditlinie oder Kreditüberziehungen mit einem Saldo von weniger oder gleich 500 Euro und eine Überziehung von weniger als sieben aufeinander folgenden Tagen. Der Verbraucher kommt nur einmal pro Trimester in den Genuss dieser Befreiung;
- wenn die Überziehung stattgefunden hat, um eine Zahlung an das Kreditinstitut zu leisten;
- wenn das Kreditinstitut keine Prüfung in Bezug auf eine oder mehrere Belastungen durchgeführt hat, die zu einer Überziehung geführt haben;
- wenn die Überziehung nicht stattgefunden hat, weil die Bank ihr nicht zugestimmt hat.

Die Gebühr wird daher bei Überziehungen angewendet, die sich aus: der Einlösung von Schecks, Wechseln, Wertpapieren und anderen Effekten, der Ausführung von Aufträgen, Überweisungen, anderen Zahlungsanweisungen und Rechnungen, Steuereinzahlungen, der Barabhebung und der Ausstellung von Bank-/Zirkularschecks, dem Kauf von Finanzinstrumenten, der Bevorschussung von Wechseln über das Kreditlimit hinaus und jeder anderen Operation ergeben, für die die Bank eine kurzfristige Kreditprüfung durchgeführt hat.

Nach den einschlägigen Bestimmungen entspricht die Gebühr für kurzfristige Kreditprüfung den Kosten, die der Bank für die Prüfungstätigkeit zur Beurteilung der Frage, ob die Überziehung oder die Erhöhung derselben genehmigt

werden soll, entstehen.

| | |
|---|---|
| Gebühr für kurzfristige Kreditprüfung (sog. CIV) außerhalb Kreditrahmen | bis € 500,00: € 0,00 darüber: € 10,00 |
| Gebühr für kurzfristige Kreditprüfung (sog. CIV) ohne Kreditrahmen | bis € 500,00: € 0,00 darüber: € 10,00 |
| Mindestanzahl von Tagen zwischen der Anwendung einer CIV und der nächsten | Nicht vorgesehen |
| Mindestbetrag der Überziehung für die Anwendung der CIV | Siehe Beschreibung der Gebühr |
| Maximaler Betrag der in einem Trimester zu belastenden CIV (außerhalb Kreditrahmen) | € 99.999,99 |
| Maximaler Betrag der in einem Trimester zu belastenden CIV (Konto ohne Kreditrahmen) | € 99.999,99 |
| Die oben genannten Konditionen gelten erst nach Anwendung der unter a) genannten Freistellung ex lege | |
| Nichtbezahlung von Beträgen die für die Bank eintreibbar sind | |
| Verzugszinssatz | Angewandt wird der jährliche Sollzinssatz für Kreditüberziehungen und/oder Kontoüberziehungen |

Die Verwendung eines Referenzindex für die Berechnung des variablen Zinssatzes bringt die Möglichkeit mit sich, dass sich – bei einer Veränderung des Index – der auf das Darlehen angewandte Zinssatz in gleichem Maß wie die Veränderung des Index anpasst. Dies führt zu einer entsprechenden Änderung der geschuldeten Zinsen (die steigen, wenn der Index steigt, und sich verringern, wenn der Index fällt).

Sollte die Bank Höchstzinssätze (sog. Cap) oder Mindestzinssätze (sog. Floor) vorsehen, kann der dem Kunden angewandte Zinssatz – auch im Fall einer Veränderung des Referenzindex – niemals höher als der Höchstzinssatz oder niedriger als der Mindestzinssatz sein.

Im Falle einer wesentlichen Änderung oder der Aufhebung des Referenzindex gilt der geänderte Referenzindex oder der Ersatzindex, der von Zeit zu Zeit in dem auf der Website der Bank veröffentlichten festen und schriftlichen Plan vorgesehen ist, unbeschadet etwaiger aufsichtsrechtlicher Bestimmungen, die die Annahme eines anderen Ersatzparameters vorschreiben; in beiden Fällen wird der Ersatzparameter um eine Spanne erhöht, die den zum Zeitpunkt der Aufhebung des Referenzindex bestehenden Nominalzinssatz erreicht. Dieser Satz darf auf keinen Fall die Grenzen des Wuchers überschreiten.

| | |
|--|-----------------|
| Verfügbarkeit der eingezahlten Beträge | |
| Bargeld | Tag der Einlage |
| Bankschecks derselben Bank | Tag der Einlage |
| Verfügbarkeit / Wiedervorlegung unbezahlter Schecks | Am selben Tag |
| Verfügbarkeit / Einlage Schecks vom eigenen Bankinstitut | 4 Kalendertage |
| Verfügbarkeit / Einlage Zirkularschecks | Am selben Tag |
| Verfügbarkeit / Einlage Schecks von anderen Bankinstituten | 4 Kalendertage |

Der **durchschnittliche globale Effektivzins** (TEGM) gemäß Art. 2 des Wuchergesetzes (Gesetz Nr. 108/1996), der sich auf Eröffnung eines Kontokorrentkredits bezieht, kann in der Filiale und auf der Website (www.raikastmartin.it) eingesehen werden.

Der effektive Gesamtzins des Kontokorrentkredits (TEG) darf auf keinen Fall die Höchstgrenzen überschreiten, die in den jeweils geltenden Rechtsvorschriften über Wucherzinsen vorgesehen sind (so genannte "Schwellenwerte").

WIE VIEL KANN DER KREDITRAHMEN KOSTEN

Effektiver Jahreszins (TAEG – Tasso Annuo Effettivo Globale)

| | | | |
|--|---|--|--|
| Berechnungsbeispiel | | | |
| Bei einem Kredit von: € 1.500,00 | Effektiver globaler Jahreszinssatz (TAEG): 12,77% | Es wird davon ausgegangen, dass der Kredit ab dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vollständig in Anspruch genommen wird. | |
| Dauer der Finanzierung (Monate): 3 | | | |
| Die bei der Berechnung berücksichtigten Kosten sind: | | | |
| Jährlicher nominaler Sollzinssatz innerhalb Kreditrahmen | innerhalb: | Variabler Zinssatz: Durchschnittlicher Euribor 3 Monate - Satz 360 Tage - zum Monatsletzten des vorherigen Kalendermonats (derzeit gleich: 2,335%) + 6,5 | |

| | |
|--|--|
| | Prozentpunkte Mindestens: 6,5% Höchstens: 99,99999% Derzeitiger effektiver Wert: 8,835% Durchschnittlicher Euribor 3 Monate 360 Tage, verwaltet durch das European Money Markets Institute (EMMI); veröffentlicht im "Sole 24ore"; monatliche Anpassung. Übernommen am letzten Arbeitstag des Vormonats. |
| Allumfassende Gebühr | € 7,50 |
| Gebühren, die für die Erlangung des Kredits an andere Dritte als die Bank zu zahlen sind | € 0,00 |
| Variable Spesen zur Nutzung des Kreditrahmens: | |
| Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) in Euro (an Fremdbanken) - Schalter + Operationsspesen | € 3,55 |
| Variable Spesen Rückerstattung des Kreditrahmens: | |
| Bargeld- und Scheckeinlage - Schalter + Operationsspesen | € 1,55 |

SONSTIGE WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Laufende Geschäftsgebarung und Liquiditätsverwaltung

| | | | |
|---|--|--|--|
| Kontoführung (andere Spesen als die Jahresgebühr) | Siehe "Jährliche Gebühr für die Kontoführung". | | |
| Aufstellung des Bestands | Siehe "Jährlicher nominaler Habenzinssatz" | | |
| Fälle, die zu einem Buchungsposten führen, dem eine wirtschaftliche Belastung entspricht (Buchungsspesen) | | | |
| 178 Nachttresoreinlage Bargeld | 179 Nachttresoreinlage Zirkularscheck | 181 Gebühren Lastschrift | |
| 182 Gebühren Gutschrift | 183 Verzugszinsen auf Darlehen | 184 Gutschrift Steuerguthaben | |
| 186 Auszahlung Importfinanzierung | 190 Saldo ihre Rechnung | 191 Spese per operazione / ritenuta fiscale | |
| 194 Ersatzsteuer DPR 601 | 200 Auftrag von Banca d'Italia | 201 Anteile Rotary | |
| 205 Kapitalerhöhung Gesellschaft | 210 Dokumenteninkasso | 211 Zahlung Dokumente Italien | |
| 212 Gutschrift Dokumente Italien | 213 Belastung Polizze | 214 Belastung Anteil Ausflug | |
| 216 Gutschrift Polizze | 218 Gutschrift Posterlagschein | 220 Sonstige Spesen Schließfach | |
| 226 Auslandsüberweisung | 230 Bez. Scheck nach unbezahlt | 234 Interne Umbuchung/Stempelgeb. SBF | |
| 240 Kommissionen/Spesen für Auslandsop. | 241 Auszahlung Importfinanzierung | 242 Rückerstattung Importfinanzierung | |
| 243 Auszahlung Exportfinanzierung | 244 Abbuchung/Gutschrift Zinscoupon Ausland | 245 Rückerstattung Exportfinanzierung | |
| 246 Eröffnung Depot/Finanzierung | 247 Löschung Sparbuch / Finanzierung | 248 Überweisung vom Ausland | |
| 249 Zahlung Rückerstattung Dokumente Ausland | 250 NETTO RICAPO DI RIM.DOC. SU ES | 251 Diverse Auslandszahlungen | |
| 255 unbezahlter/irregulärer Scheck | 256 Spese per operazione / rinegoiazione insoluti/irregolari | 257 Spese per operazione / versamento 3/10 soc. cost | |
| 258 Rückerstattung 3/10 Gesellschaftsanteile | 270 Rückerst. Coupon Auslandswertpapiere | 271 Ankauf Wertpapiere Ausland | |
| 281 Überweisung vom Ausland | 282 Auslandsüberweisung | 284 Umbuchung Ausland | |
| 285 Umbuchung | 286 Verkauf Auslandswährung | 287 Ankauf Auslandswährung | |
| 288 Spese per operazione / assegno estero accreditato S.B.F. | 289 irregulärer Auslandsscheck | 290 automatische Löschung Rechnung | |
| 300 Steuereinbehalt Wertzuwachs | 301 Belastung Tobin Tax | 302 Inkasso Zahlungsanweisung | |
| 317 Gebühr Inst./Abbau Posgerät | 326 Überweisung Onlinebanking | 330 Anzahlung S.B.F. Konto | |
| 332 Zurückgerufene Effekten | 355 Unbezahlter Scheck CIT | 356 Bezahlter Scheck CIT | |
| 363 Anreifung Posten Konto S.B.F. | 390 Löschung bevorsch. Rechnung Einheitskont | 392 Unbezahlt auf Rechnungsbevorschussung | |
| 393 Belastung diverse Dokumente | 394 Bevorschussung diverse Dokumente | 400 **CAUSALI PER CONVER. NEW** | |
| 401 Rückzahlung Finanzierung | 402 Gebühr Deaktivierung Onlinebanking | 404 Kommission Deaktivierung GSM Banking | |
| 405 Zahlung Versicherungsprämie | 406 Zahlung IRPEF | 407 Zahlung lokale Beiträge | |

| | | |
|--|--|--|
| 408 RID Inkassodienst | 409 Gutschrift Bankerlagschein | 410 Strafe falsche/unvollst. Bankkoordinaten |
| 411 Imp.spese e pen.art.8 L.386/90 | 412 Kauf Optionsrechte | 413 Rückzahlung Aktien Raiffeisenkasse |
| 414 Compravendita fondi comuni | 415 Titoli scaduti estratti | 416 Kosten für verspätete Zahlung |
| 417 Aumento di cap.le/op.socetarie | 418 Rimborso finanziamenti | 419 Disp. inc preaut impagate |
| 420 Addebito effetti diretto | 421 Addebito riepilog. via rete IB | 422 Utilizzo cred. doc. su italia |
| 423 Rimessa ass. bancari con reg.d | 425 Rimessa effetti con reg dirett | 426 Rimessa effetti da banche |
| 427 Rimessa banche effetti propri | 428 Rimessa a banche eff. al D.I | 429 RICARICHE E PAG. WEB |
| 430 XX | 440 DS-prestito Titoli | 441 DS-Margini Titoli (der.) |
| 442 DS-Margini Titoli (der.) | 443 DS-Acquisto Titoli | 444 DS-Vendita Titoli |
| 445 DS-Ratei su Titoli | 446 DS-Ritenuta ratei su Titoli | 447 DS-Storno |
| 448 DS-Tobin Tax | 449 DS-Trasferimento Valuta | 450 DS-Capital Gain |
| 461 GUTSCHRIFT | 500 **CAUSALI PER CONVER. NEW** | 501 Behebung bei unserem ATM-Schalter |
| 502 Gutschrift für Inkassi | 503 Inkasso mittels POS | 504 Komm. Aktivierung Onlinebanking |
| 505 Einzahlung Nachttresor Sicurtras | 510 Inkassoauftrag SEPA-Strom/Gas/Telefon | 511 Zahlung Telefonrechnung |
| 512 Web-Zahlung | 513 Spese per operazione / versamento assegno nostro | 514 Spese per operazione / versamento assegno |
| 516 Belastung Darlehensrate | 517 Anzahlung auf Darlehensrate | 518 KFZ-Steuer-Zahlung über Internet |
| 519 Zahlung Posterlagschein über Internet | 521 Zahlung CBILL | 524 Kommission Verwendung Onlinebanking |
| 525 Komm. auf Rückzug Effekten | 529 Finanzmarkttransaktionssteuer | 533 Kommission Rückruf Effekten |
| 534 Kommission Aufschub Effekten | 537 Protestspesen | 540 Steuernbehalt Überweisungen Haushaltsges. 2010 |
| 541 Zinsen Kontolöschung | 546 Steuern und Abgaben: ex SAC | 547 Steuern und Abgaben: Einheitsvordruck |
| 548 Steuer Finanzerträge Legislativdekr. 461/97 | 549 Ihr Dauerauftrag | 550 Spese per operazione / gestione amministrazioni titoli |
| 551 Zahlung/Inkasso Dok. Italien | 553 Ihre Überweisung an | 554 Ges. 296/06 Überweisung an |
| 555 Ankauf Aktien von der Bank | 556 RAV-Zahlung | 557 Ablehnung SEPA DD |
| 558 Bezüge | 559 Pension | 561 Rückerstattung Inkasso SEPA B2C |
| 562 Gutschrift Effekten/Dok. SBF | 563 Bevorschussung auf Effekten/Dokument SBF | 564 Eingelöste Effekten |
| 565 Belastung Effekten | 566 Belastung Quittungen | 567 Belastung Finanzierungswechsel |
| 568 Belastung Wechsel | 569 Belastung Rechnungen | 570 Zahlung Bankquittung RIBA |
| 571 Belastung RIBA CBI passiv | 572 Belastung RIBA CBI aktiv | 573 Spesen für Belastung RID/SDD |
| 574 Belastung RID Komm. | 575 Lastschrift MAV | 577 Zahlung Bankerlagschein |
| 578 Effetti richiamati | 579 Umbuchung | 582 Unbezahlte RIBA |
| 583 Bezüge | 584 Zahlung mittels Fast Pay | 585 Unbezahle/protestierte Effekten |
| 586 POS-Transaktionen Ausland | 588 Benutzung Kreditkarte | 590 American express |
| 591 Inkassoautrag SEPA B2B | 592 Inkassoautrag SEPA B2C | 593 Spesen Rückgabe Scheck |
| 594 Zahlungen über virtuelle Kanäle | 595 Ausstellung und Aufladung Prepaidkarte | 596 Zahlungsmandate |
| 597 Provvisorio di uscita | 598 Gutschrift | 599 Utilizzo credito doc.da ESTERO |
| 600 Bevorschussung auf Rechnungen | 601 Auszahlung Darlehen | 602 Bevorschussung diverse Dokumente |
| 603 Bonifico a Vostro favore | 604 Auftrag und Konto | 605 Überweisung aus dem Ausland |
| 607 Behebung | 608 Ihr Auftrag für Kontolöschung | 609 Unbezahlte/protestierte Schecks |
| 610 Unbezahlter Scheck: elektron. Rückmeldung | 611 Effetti al dopo incasso | 612 MAV al dopo incasso |
| 613 Ri.ba Gutschrift nach Zahlungseingang | 614 RID Inkassodienst | 615 Inkassobelege |
| 616 Provvisorio di entrata | 618 Effektendiskont | 621 Int. legali pagam.tardivo ass. |
| 624 Storno operazioni tesoreria | 625 Stornierung Wertpapiertransaktionen | 627 Umbuchungen zwischen Wertpapierdepots |
| 628 Übertragung Wertpapiere | 629 Ank.Wertpapiere | 630 Wertpapierdepot |
| 631 Verkauf Wertp. | 632 Acquisto C/D | 633 Tilgung Schuldscheindarlehen Bank |
| 634 Pronti contro termine | 635 Operazioni in titoli | 636 Einzahlung |
| 637 Einzahlung zwecks Kontolöschung | 638 Versamento vaglia | 639 Umbuchung |
| 640 Zeichnung Wertpapiere | 641 Fällige Wertpapiere | 642 Fällige Sparbriefe |
| 643 Kapitalerhöhung/Transaktionen Gesellschaftskapital | 645 Behebungen am ATM-Schalter ICCREA | 647 Behebung Bargeld EU |

| | | |
|---|---|--|
| 648 Behebung Bargeld außerhalb EU | 650 Imposta sostitutiva DL 239/96 | 652 Riapert conto per cambio divis |
| 653 Kit prealimentazione Euro | 654 Saldo | 655 Penale coord bancarie errate |
| 656 Spese su assegni | 658 Gebühren RAV | 661 Cedole su C/D |
| 663 Comm. disattiv. GSMbanking | 664 Comm.Incasso documenti diversi | 665 Generica 1312 |
| 666 Generica 1317 | 667 Generica 1727 | 668 Generica 2001 |
| 669 Rückerstattung Wertkarte tasca | 670 Lettera di credito | 671 Anticipo Somma |
| 672 Spese su erogazione mutuo | 673 Comm.su presentazioni Mav | 674 Spese pag.to tardivo assegni |
| 675 Restituzione anticipo somma | 676 Überweisung Art.16 Bis DPR917/86 | 677 Überweisung Ges.090/13 an |
| 678 Generica 1311 | 679 Vers.to da tessera esercente | 680 ***FINE CAUSALI CONVERSIONE*** |
| 681 Anticipo cessione crediti | 682 Anticipo doc.div cert.anticipo | 683 Anticipo doc.diversi contrib. |
| 684 Überweisung zu Ihren Gunsten | 685 Ordine conto | 686 Lettera di credito |
| 689 Mobiltelefon-Aufladung am ATM-Schalter | 690 Überweisung aus dem Ausland | 691 Verschiedene Zahlungen |
| 692 Pagamento a mezzo posta | 693 ICI-Zahlung über Post | 694 Pagamento retta mensa |
| 696 Assegno turistici | 697 Behebung | 698 XX |
| 699 **FINE CAUSALI PER CONVERS** | 700 ZAHLUNG DIVERSE DIENSTLEISTUNGEN | 701 STROMRECHNUNG |
| 702 Telefonrechnung | 703 ZAHLUNG RECHUNG GAS/WASSER | 710 Ausstellung Zirkularscheck |
| 712 AUSSTELLUNG BRIEFSCHECK | 713 SPESEN SEKRETARIATSGEBÜHR | 721 REGOLAMENTO DARE TESORERIA |
| 722 REGOLAMENTO AVERE TESORERIA | 726 Überweisungsauftrag | 727 GUTSCHRIFT GEHALT |
| 728 ANKAUF AUSLANDSWAEHRUNG | 729 VERKAUF AUSLANDSWÄHRUNG | 730 ZAHLUNG BANKQUITTUNG RIBA HB |
| 731 ZAHLUNG BANKQUITTUNG RIBA NICHT HB | 732 LASTSCHRIFT EFFEKTEN | 733 MAV ZAHLUNG |
| 736 SPESEN VERSPÄTETE ZAHLUNG | 740 ZINSEN POOL | 741 RÜCKERSTATTUNG K/K POOL |
| 742 AUSNUTZUNG K/K POOL | 743 SPESE K/K POOL | 744 AUSZAHLUNG DARLEHEN |
| 745 ERSATZSTEUER DPR 601 - DARLEHEN | 746 Rest auf Einlage | 747 EINLÖSUNG GARANTIE |
| 750 SICHERHEITSMARGE FUTURES | 751 Steuern und Gebühren | 755 ÄNDERUNGSMARGE FUTURES |
| 766 SPESEN RUECKVERGUETUNG | 770 SPESEN TRANSPARENZMITTEILUNG | 771 * |
| 772 SPESE RICHIESTA DOCUMENTAZIONE | 777 Bargeldbehebung | 778 Spese per operazione / versamento contanti cassa continua |
| 779 VERS. ASSEGNI TURISTICI | 780 Spese per operazione / versamento assegni bancari su piazza | 781 Spese per operazione / versamento assegni nostra bcc |
| 782 Spese per operazione / versamento assegni nostra filiale | 783 Spese per operazione / versamento assegni circolari | 784 Spese per operazione / versamento assegni bancari fuori piazza |
| 785 Spese per operazione / negoziatione assegni estero | 786 Spese per operazione / versamento assegni circolari icrea | 787 EINLAGE POSTSCHECKS |
| 789 NACHTTRESOR-EINLAGE PLATZSCHECKS | 790 NACHTTRESOR-EINLAGE PLATZSCHECKS | 791 NACHTTRESOR-EINLAGE SCHECKS UNSERER RAIFFEISENKASSE |
| 792 NACHTTRESOR-EINLAGE SCHECKS UNSERER GESCHÄFTSSTELLE | 793 EINLAGE ZIRKULAR NACHTTRESOR | 794 NACHTTRESOR-EINLAGE NICHT-PLATZSCHECKS |
| 796 NACHTTRESOR-EINLAGE SCHECKS ICCREA | 826 Überweisungsauftrag | 880 Gutschrift Effekten und Dok. E.v. |
| 881 Anticipo su effetti SBF | 888 ALLG. BEWEGUNG | 898 KONTOLÖSCHUNG AUFGRUND SOFFERENZ |
| 899 Kontolöschung - Sollsaldo | 900 Kontolöschung - Habensaldo | 901 INKASSO MITTELS AMERICAN EXPRESS |
| 902 INKASSO BANKAMERICARD | 903 INKASSO CARTA SI | 904 INKASSO POS KREDITKARTE |
| 905 INKASSO DINERS | 906 AUSSTELLUNG VOUCHER DINERS | 907 LASTSCHRIFT POS DINERS |
| 908 RÜCKZAHLUNG GESCHÄFTSANTEILE | 909 INKASSO JCB INTERNATIONAL | 910 Spese per operazione / vers/rest. 3/10 soc. cost |
| 916 SPESEN TELEFONAT | 927 MITARBEITERGEHALT C.R.A. | 929 EINLAGE FÜR VERFAHREN NR. |
| 930 Bevorschussung S.B.F. | 931 Anzahlung S.B.F. Konto | 934 Umbuchung |

| | | |
|--|---|---|
| 947 R.I.D. | 950 Löschung SCHLAFENDES Konto | 956 ERLÖS RIBA N.E. |
| 989 EINLAGE SCHECK AUF SPARBUCH | 990 PARTITA PRENOTATA | 998 SCHECKINKASSO - CED |
| 999 ALLG. BEWEGUNG | | |
| 001 Allgemeine Vormerkung Soll | 002 Allgemeine Vormerkung Haben | 003 Gutschrift zurückgeruf. Scheck |
| 004 Bevorschussung Kreditkarte | 006 Gutschrift RID/Inkassi | 007 Gutschrift MAV/Inkassi |
| 008 RID aktiv eigener Kunde | 009 Inkasso mittels POS | 010 Ausstellung Zirkularscheck |
| 011 Überweisungsscheck | 012 Rechnungen Kunden | 013 Spesen pro Operation / Scheck |
| 014 Dividenden-/Prämienschein | 023 Provisionen Kreditkarten | 024 Bewegungen Auslandsdienst |
| 026 Spesen pro Operation / Überweisungsauftrag | 027 Gutschrift Gehalt | 028 Ausland |
| 030 Bevorschussung S.B.F. | 031 Effektzahlung | 032 Zurückgerufene Effekten |
| 033 Zurückgezogener Effekt | 034 Auftrag für Umbuchung | 036 POS Debitkarte |
| 037 Auftrag für Belastung | 038 Lastschrift Uniriscossioni | 039 RID/MAV/sonst. unbezahlte Dokumente |
| 040 Spesen für Gerichtsvollzieher | 041 Bearbeitungsgebühr | 042 unbezahlte/protestiere EffekteE/RIBA |
| 045 Benutzung Kreditkarte | 046 Zahlungsanweisung | 047 Spesen pro Operation / R.I.D. |
| 048 Gutschrift Überweisung | 049 Belastung Coin Card | 050 Spese per operazione / pagamenti diversi |
| 051 Behebung Eurocheque | 052 Spesen pro Operation / Bargeldbehebung | 053 Rest auf Einlage |
| 054 Storno irregulärer Scheck | 055 Unbezahlte/protest. BankscheckS | 056 Erlös Effekten/Schecks/Rechnungen |
| 057 Unbezahlt. Scheck erste Vorlag | 058 Inkasso Zahlungsanweisung | 059 Aufschub Fälligkeit Effekten |
| 062 Verschiedene Aufträge | 063 Anreifung Posten S.B.F. | 064 Gutschrift Effekten Skonto |
| 065 Diskontgebühr | 069 Berichtigung Wertst. irregulärer Scheck | 070 Spese per operazione / acquisto titoli |
| 071 Dividenden auf Aktien Bcc | 072 Behebung mittels Scheck | 074 Wertmarken |
| 075 Einlage Platzscheck | 076 Postanweisungen | 077 Einlage Schecks B.C.C. |
| 078 Spesen pro Operation / Bargeldeinlage | 079 Einlage andere ZirkularschecksS | 080 Eingabe Wertpapiere |
| 081 Rückzahlung Wertpapiere | 082 Verkauf Wertpapiere | 083 Gutschrift Zinscoupon |
| 084 Ausbuchung Wertpapiere | 085 Ankauf Wertpapiere | 086 Operation P.C.T. |
| 087 Auszahlung Landwirtschaftskredit | 088 Nachttresoreinlage Platzschecks | 089 Spese per operazione / versamento assegni su piazza |
| 090 Ausbuch. Rechnungsbevorschussung | 091 Bankomatbehebung andere Bank | 092 Postspesen |
| 093 Einlage Nettoerlös Löschung Geschäftsbez | 095 Rechnungsbevorschussung S.B.F. | 096 Kontolöschung - Sollsaldo |
| 097 Kontolöschung - Habensaldo | 098 RITIRO CERTIFICATO PRES. OBBL. | 099 Kontolöschung aufgrund Sofferenz |
| 100 Ausstelung Zirkularscheck | 101 Ausstellung Sparbrief | 102 Rückerstattung Festgeld |
| 103 Zahlung Coupons Festgeldanlage | 104 Zahlung Rechnungen | 105 Richtigst. liquidierte Spesen |
| 106 Gesellschaftsquote BCC | 107 Zeichnung eigene Anleihen | 108 Rückzahlung eigene Anleihen |
| 109 Coupon unsere Anleihen | 110 Zahlung Rechnung | 111 Stromrechnung |
| 112 Telefonrechnung | 113 Gutschrift Inkasso Polizze | 114 Rechnung C.A.S.T. |
| 115 Gasrechnung | 116 Beiträge CCIAA | 117 Belastung Bauarbeiterkasse |
| 118 Rechnung ENELGAS | 119 CONT. REG. LR 75/82 ART. 88 | 120 Gutschrift Rückerst. Lastschr. |
| 121 Verkauf Mensagutscheine | 122 Ankauf Mensagutscheine | 123 Mieten |
| 124 Zahlung Beiträge | 125 Aufladbare Prepaid-Karte | 126 FASTPAY |
| 127 Rechnung ENIGAS | 128 Spesen Fotokopie | 129 Gutschrift kassierte Rechnung N |
| 130 Beiträge INPS | 131 Beiträge | 132 Steuern und Gebühren |
| 133 Steuereinzahlung F23 | 134 Vollmacht Steuerkonto | 135 Steuereinzahlung F24 |
| 136 Formblatt Unico | 137 Steuereinzahlung IVA,IRPEF,SSN | 141 Vermögenssteuer |
| 142 Steuerrückerstattung | 143 Außerordentliche Steuer | 144 Richtigst. liquidierte Zinsen |
| 145 Dienstleistungen | 146 einfaches Inkasso | 147 R.I.D. Petrolieri |
| 148 Vorautorisierte Gutschrift | 149 Vorautorisierte Lastschrift | 150 Zurückgerufene Schecks |
| 151 Teilzahlung Darlehen | 152 Vorzeitige Löschung Darlehen N | 153 Darlehensrate anderes Bankinstitut |
| 154 Überweisung "PRESTICASSA" | 155 Belastung CARTASI' | 156 Belastung American Express |
| 157 Belastung Diners Club Italia LIA | 158 Belastung Bankamericard | 159 Belastung Viacard |
| 160 Beiträge Handwerkerkasse | 161 Komm. auf unbezahlten Scheck Msg 851 | 162 Belastung F.I.G. |
| 163 Auszahlung Darlehen | 164 Komm. Blockierung Karte | 166 Sekretariatsgebühren |
| 167 Komm. Löschung Konto mit Kredit | 168 Komm. Löschung Konto ohne | 169 Komm. Löschung Finanzierung |

| | | |
|---|---------------------------------------|-----------------------------------|
| | Kredit | SBF |
| 170 Spese per operazione / vendita titoli | 171 Kommission Einzug RIBA | 172 Zertifizierung Konformität |
| 175 Scheckeinlage Nachttresor | 176 Einlage Postanweisung Nachttresor | 177 Nachttresoreinlage Bankscheck |

SCHECKS

Schecks

| | |
|--|--|
| Spesen Ausstellung Scheckheft | € 0,00 |
| Höchstzahl der in Umlauf befindlichen Schecks, um neue Scheckhefte ausstellen zu können | HÖCHSTZAHL SCHECKS IN UMLAUF: 50 |
| Spesen für Schecks gehandelt in der Backup-Prozedur | € 20,00 |
| Kommission Scheckhandel zum Inkasso | 0,15% Mindestens: € 3,15 Höchstens: € 5,00 |
| Andere Spesen Scheckhandel zum Inkasso | 0,15% Mindestens: € 3,15 Höchstens: € 5,00 |
| Spesen Anforderung einfache Kopie des bezahlten Schecks | Siehe "Kosten für Suchaufwand und Kopien". |
| Spesen für die Zustellung von Dokumenten von eingelezten Schecks (beglaubigte Kopie oder Protest/Nicht-Protest-Dokument) | 1,5% Mindestens: € 3,22 Höchstens: € 10,72 |
| Kommission zu Lasten des Kunden für gehandelte Schecks - Für Rückruf gehandelter Schecks | € 3,22 Zu dem oben genannten Betrag kommen die von den Korrespondenten geforderten Kosten hinzu. |
| Kommission zu Lasten des Kunden für gehandelte Schecks - Für unbezahlte Schecks | € 5,00 Zu dem oben genannten Betrag kommen die von den Korrespondenten geforderten Kosten hinzu. |
| Kommission zu Lasten des Kunden für gehandelte Schecks - für abgelehnten Rückruf | € 0,00 Zu dem oben genannten Betrag kommen die von den Korrespondenten geforderten Kosten hinzu. |
| Spesen zu Lasten des Kunden von eingelösten protestierte Schecks | € 0,00 zuzüglich Spesen die von Dritten verlangt werden |
| Spesen für vom Kunden ausgestellte Schecks - für unbezahlte Schecks | € 5,00 |
| Spesen für vom Kunden ausgestellte Schecks - für unbezahlte Schecks - unsere Vorlage | € 0,00 |
| Spesen für vom Kunden ausgestellte Schecks - wegen fehlender Geldmittel ausgesetzt | € 0,00 |
| Spesen für vom Kunden ausgestellte Schecks - wegen internem Umlauf ausgesetzt | € 0,00 |
| Spesen für vom Kunden ausgestellte Schecks - wegen formeller Fehler ausgesetzt | € 0,00 |
| Spesen für vom Kunden ausgestellte Schecks - wegen fehlender autorisierung CAPRI ausgesetzt | € 0,00 |
| Spesen für vom Kunden ausgestellte Schecks - wegen unregelmäßiger Unterschrift ausgesetzt | € 0,00 |
| Einrichtung eines vinkulierten Depots und Pönale für verspätete Zahlung | Dem Kunden werden Pönalen und Zinsen in Rechnung gestellt, im Ausmaß, wie sie in den jeweils geltenden Rechtsvorschriften vorgesehen sind. |
| Zirkularschecks | |
| Kosten für Ausstellung Zirkularschecks | € 5,00 |
| Trimestrale Kommissionen für Zirkularschecks im Umlauf | 0,15 % des Nennwerts des Zirkularschecks, wenn dieser am Ende des Trimesters noch nicht eingelöst wurde. |
| "Traenza Schecks" | |
| Spesen für die Ausstellung von "Traenza Schecks" | € 0,00 |
| Fristen der Nicht-Stornierung | |

Höchstfristen für die Lastschrift auf Scheckeinlagen in Euro (Fristen der Nicht-Stornierung - Arbeitstage nach dem

| | |
|---|--------|
| Datum der Einlage) | |
| Zirkularschecks anderer Institute/ Banca d'Italia Schecks | 4 Tage |
| Zirkularschecks gleiche Bank | 4 Tage |
| Bankschecks gleiche Bank | 4 Tage |
| Bankschecks andere Institute | 4 Tage |
| Postschecks | 4 Tage |

Für die weiteren wirtschaftlichen Bedingungen im Zusammenhang mit den Zahlungsdiensten wird auf das Informationsblatt „Zahlungsdienste, die über das Kontokorrent für Verbraucher abgewickelt werden, mit Ausnahme der Zahlungsinstrumente (Online-Banking und Debit- bzw. Kreditkarte)“ sowie auf die Informationsblätter zum Online-Banking und zur Debitkarte verwiesen.

WERTSTELLUNGEN

Wertstellung auf Einlagen

| | |
|--|-----------------|
| Bargeld | Tag der Einlage |
| Bankschecks derselben Bank | Tag der Einlage |
| Wertstellung / Wiedervorlegung unbezahlter Scheck | Am selben Tag |
| Wertstellung / Einlage Schecks eigene Bank | 2 Geschäftstage |
| Wertstellung / Einlage Zirkularschecks | 1 Geschäftstag |
| Wertstellung / Einlage Schecks anderer Bankinstitute | 2 Geschäftstage |

Wertstellungen Belastung unbezahlte Schecks

| | |
|--------------------|--------------------------------|
| unbezahlter Scheck | Data valuta della negoziazione |
|--------------------|--------------------------------|

Wertstellung auf Behebungen

| | |
|---|-------------------|
| von Bargeld | Tag der Behebung |
| Mit nationaler/internationaler Debitkarte | Tag der Behebung |
| Behebung mit Scheck | Datum der Ausgabe |

SONSTIGE SPESEN

| | |
|--|--------|
| | € 1,20 |
| Spesen pro Operation / Bargeldbehebung am Schalter | € 2,70 |
| Spesen pro Operation / Bargeldeinlage am Schalter | € 1,90 |
| Spesen für obligatorische vorvertragliche Informationen (Vertragskopie und Zusammenfassung der Bedingungen) | € 0,00 |
| Spesen für Übermittlung Mitteilungen: | |
| - Spesen für periodische und andere gesetzlich vorgeschriebene Mitteilungen - in Papierform | € 0,59 |
| - Spesen für periodische und andere gesetzlich vorgeschriebene Mitteilungen - in elektronischer Form (Um diese Form (zum Preis von 0€) nutzen zu können, müssen Sie einen Internet-Banking-Vertrag abgeschlossen haben - siehe entsprechendes Informationsblatt | € 0,00 |
| - Spesen für sonstige Mitteilungen und Informationen | € 0,00 |
| Spesen für die Suche und Kopie (pro Dokument) - ohne Versandkosten - Hausinternes Archiv | € 7,00 |
| Spesen für die Suche und Kopie (pro Dokument) - ohne Versandkosten - elektronisches Archiv | € 2,74 |
| Spesen Versicherung | € 0,00 |

Weitere Informationen über die Versicherungspolize und insbesondere über die Einzelheiten des Versicherungsschutzes, die jeweiligen Höchstbeträge, die Kosten, das Rücktrittsrecht und die dem Vermittler eingeräumten Retrozessionen sind dem Informationspaket zu entnehmen, das auf der Website der Gesellschaft www.schinasi.it und/oder auf der Website der Bank www.raikastmartin.it (Rubrik Transparenz) sowie in den Filialen der Bank erhältlich ist.

Gebühren, die für die Erlangung des Kredits an andere Dritte als die Bank zu zahlen sind

Sonstige

| | |
|---|---|
| Periodizität der Belastung von Spesen, Kommissionen und anderen Gebühren verschieden von den Zinsen | Trimestral |
| Periodizität Berechnung und Gutschrift der Habenzinsen | Jährlich (zum 31. Dezember eines jeden Jahres) oder nach Beendigung der Geschäftsbeziehung |
| Art der Liquidierung Haben-Zinsen | Auf liquiden Salden |
| Periodizität Berechnung und Belastung der Sollzinsen | Jährlich (zum 31. Dezember eines jeden Jahres) oder nach Beendigung der Geschäftsbeziehung Die Zinsen werden am 1. März des Jahres, das auf das Jahr folgt, in dem sie anfallen, oder bei Beendigung der Geschäftsbeziehung fällig. |
| Zinsberechnung | Summe der Soll-Zinsnummern des Zeitraums multipliziert mit dem Zinssatz, gebrochen durch 365 (Divisor Kalenderjahr) |

Periodizität Kontoauszug, Zinsstaffel und Zusammenfassung der Spesen

Der Kontoauszug wird dem Kunden jährlich oder nach seiner Wahl halbjährlich, vierteljährlich, monatlich oder vierzehntägig zugesandt.

Der gestaffelte Kontoauszug wird mit einer Periodizität übermittelt, die der Periodizität der Abrechnung der Gebühren entspricht.

Die Zusammenfassung der Bedingungen wird jährlich versandt. Falls sich die bis Jahresende geltenden wirtschaftlichen Bedingungen im Vergleich zu jenen der vorherigen Mitteilung nicht geändert haben, wird die Zusammenfassung der Bedingung nicht mehr versandt. Der Kunde kann jederzeit und kostenlos eine Kopie der Zusammenfassung der Bedingungen mit den geltenden wirtschaftlichen Bedingungen erhalten. Falls der Kunde den telematischen Versand gewählt hat, kann er zu jeder Zeit eine aktuelle Zusammenfassung der Bedingung über den Dienst Virtual Banking anfordern oder fristgerecht eine Kopie per E-Mail erhalten.

RÜCKTRITT UND BESCHWERDEN

Rücktritt

Der Kunde hat das Recht, jederzeit unter Einhaltung einer Frist von fünfzehn Tagen schriftlich bei der Bank zu kündigen, ohne dass ihm dafür eine Gebühr berechnet wird.

Die Bank hat das Recht, den Auftrag jederzeit unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist schriftlich zu kündigen, und zwar ohne Vertragsstrafe und ohne Kosten für den Kunden. Eine fristlose Kündigung ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes oder eines berechtigten Grundes unter Einhaltung einer Frist zulässig.

Portabilität (Übertragung von Zahlungsdiensten, die mit dem laufenden Konto verbunden sind)

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 126 quinquiesdecies et seq. des Gesetzesdekrets 385/1993 (das so genannte konsolidierte Bankgesetz) hat der Verbraucherkunde das Recht, die mit der Kontobeziehung verbundenen Zahlungsdienste und ein etwaiges Guthaben mit oder ohne Schließung des Kontos kostenlos auf ein auf dieselbe Währung lautendes und auf denselben Namen lautendes Girokonto bei einer anderen Bank oder einem anderen Zahlungsdienstleister zu übertragen. Liegt kein Hindernis vor, wird die Überweisung innerhalb von 12 Geschäftstagen nach Eingang des entsprechenden Antrags bei der Bank, bei der die Überweisung erfolgen soll, oder innerhalb der im Genehmigungsformular angegebenen längeren Frist ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie in der erläuternden Broschüre, die auf der Website der Bank im Abschnitt "Transparenz" verfügbar ist.

Höchstfristen für die Beendigung der Geschäftsbeziehung

15 Tage ab Erhalt der Anfrage des Kunden

Die Fristen können sich ändern, wenn Nebenleistungen und schwebende Verpflichtungen bestehen, die die Schließung des Kontos behindern oder verzögern, oder wenn der Kunde verpflichtet ist, die für die Abrechnung der ausstehenden Transaktionen erforderlichen Mittel bereitzustellen oder zu unterhalten.

Beschwerden

Im Falle einer Streitigkeit mit der Bank kann der Kunde eine Beschwerde per Einschreiben mit Rückantwort, Fax, E-Mail oder zertifizierten E-Mail (PEC) einreichen bei:

Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft
Beschwerdestelle

Jaufenstraße 7 – 39010, St. Martin in Passeier (BZ)

Fax: +39 0473 650 125

E-Mail: info@raikastmartin.it Pec: rk.st.martin@actaliscertymail.it

die innerhalb von 60 Tagen nach Eingang des Antrags antwortet. Bezieht sich die Beschwerde auf einen Zahlungsdienst, so antwortet die Bank innerhalb von 15 Geschäftstagen nach Eingang. Kann die Bank ausnahmsweise nicht innerhalb von 15 Geschäftstagen antworten, sendet sie dem Kunden eine vorläufige Antwort, in der sie die Gründe für die Verzögerung klar darlegt und die Frist angibt, innerhalb derer der Kunde die endgültige Antwort erhält, die jedoch 35 Geschäftstage nicht überschreiten darf.

- Schiedsgericht für Bank- und Finanzdienstleistungen (Arbitro Bancario Finanziario - ABF). Um zu erfahren, wie Sie das Schiedsgericht kontaktieren können, wenden Sie sich an die gebührenfreie Nummer 800.196969, konsultieren Sie die Website www.arbitrobancariofinanziario.it, wo auch die territorial zuständigen Kollegien mit ihren Adressen und Telefonnummern angegeben sind, fragen Sie bei den Filialen der Banca d'Italia oder bei der Bank nach
- Schlichtungsstelle für das Bank- und Finanzwesen (Conciliatore Bancario Finanziario). Bei Streitigkeiten mit der Bank kann der Kunde mit Hilfe eines unabhängigen Schlichters ein Schlichtungsverfahren einleiten, bei dem versucht wird, eine Einigung mit der Bank zu erzielen. Für diese Dienstleistung ist es möglich, sich an die Schlichtungsstelle für das Bank- und Finanzwesen (im Register des Justizministeriums eingetragene Körperschaft) mit Sitz in Rom, Via delle Botteghe Oscure 54, Tel. 06.674821, Website www.conciliatorebancario.it, zu wenden
- an eine der anderen Mediationsstellen, die auf Bank- und Finanzangelegenheiten spezialisiert und im entsprechenden Register des Justizministeriums eingetragen sind.

LEGENDE

| | |
|--|---|
| direkte Lastschrift | Beim Lastschriftverfahren ermächtigt der Kunde eine Dritten (Begünstigten), die Bank/Intermediär aufzufordern, einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf das Konto des Begünstigten zu überweisen. Die Überweisung wird von der Bank/Intermediär an dem/den zwischen dem Kunden und dem Begünstigten vereinbarten Datum/en durchgeführt. Der Überweisungsbetrag kann variieren. |
| Überweisung – SEPA | Mit der Überweisung transferiert die Bank/Intermediär einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, gemäß den Anweisungen des Kunden, in SEPA Länder. |
| Überweisung – außerhalb SEPA | Mit der Überweisung transferiert die Bank/Intermediär einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, gemäß den Anweisungen des Kunden, in nicht-SEPA Länder. |
| Echtzeitüberweisung – SEPA instant | Bei der SEPA-Sofortüberweisung überweist die Bank innerhalb eines sehr schnellen Zeitrahmens (10") einen Geldbetrag in Euro vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, entsprechend den Anweisungen des Kunden, in die SEPA-Länder. |
| Jahresgebühr | Fixspesen für die Verwaltung des Kontos. |
| Gebühr für die kurzfristige Kreditprüfung | Gebühr für die Abwicklung der kurzfristigen Kreditprüfung, wenn der Kunde Operationen durchführt, die zu einer Überziehung führen oder den Betrag einer bestehenden Überziehung erhöhen. |
| Bereitstellungsgebühr | Gebühr berechnet im Verhältnis zu dem Kunden zur Verfügung gestellten Betrag und der Dauer des Kontokorrentkredits. Die Höhe darf pro Trimester nicht 0,5% auf den zur Verfügung gestellten Betrag überschreiten. |
| Verbraucher | Eine natürliche Person, die zu Zwecken handelt, die nicht im Zusammenhang mit einer ausgeübten unternehmerischen, gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit stehen. |
| Verfügbarkeit der eingezahlten Beträge | Anzahl der Tage nach dem Datum des Geschäftsfalles, nach denen der Kunde über die eingezahlten Beträge verfügen kann |
| Dokumentation zu den einzelnen Operationen | Zustellung von Dokumenten zu einzelnen vom Kunden durchgeführten Transaktionen. |
| Kontokorrentkredit | Vertrag, durch den sich die Bank/Intermediär verpflichtet, dem Kunden einen Geldbetrag zusätzlich zu dem auf dem Konto verfügbaren Guthaben zur Verfügung zu stellen. Der Vertrag legt den maximalen Betrag des zur Verfügung gestellten Betrages und die vom Kunden zu belastenden Gebühren und Zinsen fest. |
| Übermittlung Kontoauszug | Übermittlung des Kontoauszugs in Fällen, in denen dies gesetzlich oder auf |

| | |
|---|--|
| | Kundenwunsch vorgeschrieben ist. |
| Dauerauftrag für Überweisung | Periodische Überweisung eines bestimmten Geldbetrages vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, die von der Bank/Intermediär nach den Anweisungen des Kunden durchgeführt wird. |
| Bargeldbehebung | Operation mit der der Kunde Bargeld von seinem Konto behebt. |
| Aufladung Wertkarte | Gutschrift eines Geldbetrags auf die aufladbare Wertkarte. |
| Ausstellung einer Kreditkarte | Ausgabe einer mit dem Kundenkonto verbundenen Zahlungskarte durch die Bank/Intermediär. Der Gesamtbetrag der von der Karte während eines vereinbarten Zeitraums durchgeführten Transaktionen wird zu einem vereinbarten Termin ganz oder teilweise vom Konto des Kunden abgebucht. Hat der Kunde die in Anspruch genommenen Beträge zu verzinsen, richten sich die Zinsen nach dem Kreditvertrag zwischen der Bank/Intermediär und des Kunden. |
| Ausstellung einer Debitkarte | Ausgabe einer mit dem Kundenkonto verbundenen Zahlungskarte durch die Bank/Intermediär. Der Betrag jeder einzelnen mit der Karte durchgeführten Transaktion wird direkt und im gesamten Umfang auf dem Konto des Kunden belastet |
| Ausstellung von Scheckformularen | Ausstellung eines Scheckbuchs. |
| Verfügbarer Saldo | Auf dem Konto verfügbarer Betrag, den der Kunde verwenden kann |
| Überziehung | Vom Kunden in Anspruch genommene oder ihm in Rechnung gestellte Geldbeträge über die Kreditlinie hinaus ("Nutzung außerhalb Kontokorrentkredit"); vom Kunden in Anspruch genommene oder ihm durch fehlenden Kontokorrentkredit in Rechnung gestellte Geldbeträge über den Saldo des Kunden hinaus ("Überziehung ohne Kontokorrentkredit"). |
| Spesen pro Operation die nicht in der Gebühr enthalten sind | Spesen für die buchhalterische Registrierung jeder Operation zusätzlich zu denen, die in der Jahresgebühr enthaltenen sind. |
| Jährliche Spesen für die Abrechnung von Spesen und Zinsen | Spesen für die periodische Abrechnung der Haben- und Sollzinsen und für die Berechnung der Spesen. |
| Jährlicher nominaler Habenzinssatz | Verwendeter Jahreszinssatz für die periodische Berechnung der Zinsen auf die Einlagen (Einlagezinsen), die im Anschluss auf dem Konto gutgeschrieben werden, ausschließlich der Steuerrückbehalte |
| Jährlicher nominaler Sollzinssatz | Verwendeter Jahreszinssatz für die periodische Berechnung der Zinsen zu Lasten des Kunden auf die ausgenutzten Beträge bei einem Kredit und/oder bei Überziehungen. Die Zinsen werden im Anschluss dem Konto angelastet |
| Effektiver Gesamtzins (TEG) | Indikator für die Finanzierungskosten, der die Kommissionen, Vergütungen gleich welcher Art und die mit der Kreditgewährung verbundenen und dem Kunden entstandenen Kosten, von denen die Bank Kenntnis hat, mit Ausnahme von Steuern und Gebühren, berücksichtigt. |
| Durchschnittlicher globaler Effektivzinssatz – Tasso Effettivo Globale Medio (TEGM) | Zinssatz, der alle drei Monate vom Wirtschafts- und Finanzministerium veröffentlicht wird, wie im Wuchergesetz vorgesehen. Um festzustellen, ob der Zinssatz verbotenen Zinswucher darstellt und verboten ist, muss unter den veröffentlichten effektiven Globalzinssätzen die Obergrenze der Operation bestimmt werden und geklärt werden, ob der von der Bank verlangte Zins nicht höher ist. |
| Kontoführung | Die Bank/Intermediär verwaltet das Konto und ermöglicht es dem Kunden, es zu nutzen. |
| Wertstellung auf Behebung von Bargeld | Anzahl der Tage zwischen dem Tag, an dem der Kunde das Bargeld von seinem Konto behebt, und dem Tag, an dem die Verzinsung beginnt. Die Zinsen können auch vor dem Tag der Behebung liegen. |
| Wertstellung auf Einlagen von Bargeld | Anzahl der Tage zwischen dem Tag, an dem der Kunde das Bargeld in sein Konto einlegt, und dem Tag, an dem die Verzinsung beginnt. |

ZAHLUNGSDIENSTE, DIE ÜBER DAS KONTOKORRENT DES VERBRAUCHERS ABGEWICKELT WERDEN, MIT AUSNAHME DER ZAHLUNGSTRUMENTE (VIRTUAL BANKING SOWIE DEBIT- UND KREDITKARTE)

INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft

Jaufenstraße 7, 39010 – St. Martin in Passeier (BZ)

Tel.: 0473 641 267 - Fax: 0473 650 125

E-mail: info@raikastmartin.it Homepage: www.raikastmartin.it

Handelsregister Bozen – Handelskammer BZ Nr. 9061

Bankenverzeichnis 3670.7.0 - ABI 08226

Genossenschaftsregister Bozen Nr. A145322

Der Leitungs- und Koordinierungstätigkeit des Spitzeninstitutes Cassa Centrale Banca – Credito Cooperativo Italiano S.p.A. unterstellt

Dem Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken angeschlossen

WAS SIND DIE ZAHLUNGSDIENSTE

Mit der Bereitstellung von Zahlungsdiensten hat der Kunde die Möglichkeit, Zahlungen an Dritte zu leisten oder diese über das bei der Bank eingerichtete Girokonto zu erhalten. Zahlungsaufträge werden direkt vom Zahler oder vom Zahlungsempfänger an die Bank geschickt. Nach einer Vorautorisierung durch den Zahler bei seiner Bank, wird die Belastung seines Kontos freigegeben. Sie gehören zu der ersten Kategorie: die Banküberweisung, das Bankerlagschein Freccia, der MAV, das Posterlagschein und die Ri.Ba.; Die SDD gehört zur zweiten.

Die Transaktionen, die den Regeln für Zahlungsdienste unterliegen, sind:

- a) **Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) / Überweisung - außerhalb SEPA:** bei einer Überweisung überweist die Bank/der Vermittler einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, und zwar gemäß den Anweisungen des Kunden in SEPA- bzw. Nicht-SEPA-Länder; Auftraggeber und Begünstigter einer Transaktion können übereinstimmen;
- b) **Echtzeitüberweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant:** bei einer solchen Überweisung überweist die Bank/der Vermittler einen Geldbetrag in Euro vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, entsprechend den Anweisungen des Kunden, in SEPA-Ländern sehr schnell (20 Sekunden). Eine solche Überweisung kann an jedem Tag und zu jeder Zeit veranlasst und ausgeführt werden;
- c) **Überweisungsdauerauftrag:** Regelmäßige Überweisung eines bestimmten Geldbetrags vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, die von der Bank/dem Vermittler gemäß den Anweisungen des Kunden ausgeführt wird;
- d) **Bankerlagschein Freccia**, d.h. der Inkassoauftrag mittels eines vom Gläubiger vorausgefüllten Formulars. Der Schuldner kann damit an jedem Bankschalter bar oder auf andere Weise bezahlen, unabhängig davon, ob er ein Kontokorrent hat oder nicht. Die Bank des Schuldners (Schuldnerbank) teilt der Bank des Gläubigers (Gläubigerbank) die Zahlung über ein Interbankenverfahren mit;
- e) **Posterlagschein**, d.h. die von der Bank angebotene Einlösung von Belegen, die vom Kunden ausgefüllt wurden, um Zahlungen an Gläubiger mit einem Postkontoinhaber zu erfüllen;
- f) **SEPA Lastschrift (SDD Sepa Direct Debit):** Beim Lastschriftverfahren ermächtigt der Kunde einen Dritten (Begünstigter), die Bank/den Vermittler aufzufordern, einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf das Konto des Begünstigten zu überweisen. Die Überweisung wird von der Bank/dem Vermittler zu dem/den zwischen dem Kunden und dem Begünstigten vereinbarten Zeitpunkt(en) ausgeführt. Der überwiesene Betrag kann variieren.
- g) **Ri.Ba. (Bankquittung)**, d.h. der vom Gläubiger an seine Bank (Bezogene Bank) erteilte Inkassoauftrag, der von dieser über ein spezielles Interbankenverfahren telematisch an die Bezogene Bank übermittelt wird, die dem Schuldner eine Zahlungsaufforderung schickt, damit er die zur Begleichung seiner Schuld erforderlichen Mittel zum Fälligkeitstermin überweisen kann;
- h) **Mav (Zahlung per Mitteilung)**, d.h. ein Inkassoauftrag, bei dem die Bank des Gläubigers (Inkassobank) dem Schuldner eine Mahnung schickt, die dieser an jedem Bankschalter (Inkassobank) und in einigen Fällen auch bei Postämtern begleichen kann. Die Bezogene Bank informiert die Bezogene Bank im Rahmen eines Interbankenverfahrens über die Zahlung;
- i) andere **verschiedene Zahlungen**.

Die Bestimmungen für Zahlungsdienste gelten jedoch nicht für Transaktionen, die auf einer der folgenden Arten von Papierdokumenten basieren, mit denen die Bank verpflichtet ist, dem Empfänger Mittel zur Verfügung zu stellen: Schecks, Wechsel, Voucher, Reiseschecks Schecks.

Die Hauptrisiken für den Kunden sind:

- a) Bei Zahlungsdienstleistungen des Zahlers bestellt werden, besteht das Risiko, dass der Auftrag aufgrund von technischen Fehlern nicht korrekt und pünktlich auf dem Konto des Begünstigten;
- b) Bei Zahlungsdienstleistungen, die vom Zahlungsempfänger bestellt werden, besteht das Risiko für den Zahler darin, dass er nicht über ausreichende Mittel verfügt, um die Gebühr zu;
- c) Einseitigen Änderung der wirtschaftlichen Bedingungen durch die Bank.

Die Überweisung wird auf Basis der eindeutigen Identifikationsnummer, welche vom Auftraggeber mitgeteilt wird, durchgeführt. Im Falle einer Nichtübereinstimmung zwischen der Identifikationsnummer und Name des Begünstigten, schreibt die Bank die Überweisung auf dem entsprechenden Kontokorrent, welches vom Auftraggeber angegeben wurde, gut.

Beispiele für die eindeutige Identifikationsnummern der verschiedenen Arten von Zahlungsaufträgen sind folgende:

- Überweisung - SEPA / Echtzeitüberweisung Instant / Überweisung - außerhalb SEPA: IBAN;
- Überweisungsdauerauftrag: IBAN;
- SEPA Direct Debit: IBAN und Firmenkoordinaten.

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Die im gegenständlichen Informationsblatt angeführten Bedingungen beinhalten sämtliche wirtschaftliche Kosten, die bei Erbringung des Dienstes zu Lasten des Kunden gehen.

Vor Auswahl und Abschluss des Vertrages ist es daher notwendig das Informationsblatt genauestens zu lesen.

ZAHLUNGSDIENSTE

ÜBERWEISUNGEN

ÜBERWEISUNGEN IM AUSGANG

Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) in Euro

Wir verweisen auf den Abschnitt "Variable Spesen - Zahlungsdienste" der auf dem Zahlungskonto vorhanden ist.

Sonstige Überweisungen - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) in Euro

| | | |
|---|------------------|---|
| Überweisung Girokonto - Schalter (*) | € 1,40 | |
| Überweisung Girokonto - Internet Banking (*) | € 0,70 | |
| Überweisung für Umbuchung - Schalter (*) | € 2,00 | |
| Überweisung für Umbuchung - Internet Banking (*) | € 0,70 | |
| Überweisung für Steuererleichterungen (an Kunden) - Schalter | € 4,30 | |
| Überweisung für Steuererleichterungen (an Kunden) - Internet Banking | € 4,30 | |
| Überweisung für Steuererleichterungen (an Fremdbanken) - Schalter | € 4,30 | |
| Überweisung für Steuererleichterungen (an Fremdbanken) - Internet Banking | € 4,30 | |
| Überweisung für Aufladung "Carta Prepagata" ausgestellt von Cassa Centrale - Schalter (*) | € 2,00 | |
| Überweisung für Aufladung "Carta Prepagata" - Internet Banking (*) | € 0,70 | |
| Überweisung mittels MyBank - Internet Banking | € 0,70 | |
| Dringende Überweisung/Großbetragsüberweisung (B.I.R.-Kreislauf) - Schalter | € 8,50 | |
| Dringende Überweisung/Großbetragsüberweisung (B.I.R.-Kreislauf) - Internet Banking | € 0,70 | Il bonifico di importo rilevante (circuito B.I.R.) può essere eseguito solo da Sportello. |
| Anzahl kostenlose Überweisungen SEPA (SCT Sepa | Nicht vorgesehen | |

| |
|--|
| Credit Transfer) ausgenommen dringende |
| Anzahl kostenlose Echtzeitüberweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) (ausgenommen dringende) Nicht vorgesehen |
| *Erfolgt der Zahlungsvorgang mittels einer Echtzeitüberweisung, gilt die niedrigere der im Abschnitt „Variable Spesen - Zahlungsdienste“ des Zahlungskontos angegebenen Gebühr „Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant in Euro“ und die hier angegebene Gebühr. |

Sonstige Überweisungen - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) und SEPA Instant in Euro mittels Zahlungsliste in Auftrag gegeben

Überweisung - außerhalb SEPA in Euro

Wir verweisen auf den Abschnitt "Variable Spesen - Zahlungsdienste" der auf dem Zahlungskonto vorhanden ist.

Überweisungen - außerhalb SEPA in Fremdwährung

| | |
|---|---------|
| Überweisung - außerhalb SEPA (Fixspesen) - Schalter | € 2,00 |
| Überweisung - außerhalb SEPA (Fixspesen) - Internet Banking | € 0,70 |
| Überweisung - außerhalb SEPA (prozentuelle Kommission) - Schalter | 0% |
| Überweisung - außerhalb SEPA (prozentuelle Kommission) - Internet Banking | 0% |
| Überweisung - Extra SEPA in anderer Währung als Euro mit Spesen OUR | € 20,00 |

| | |
|-------------|--|
| Wechselkurs | Bei Überweisungen in anderen Währungen als dem Euro wird der so genannte "Kassakurs" angewandt, d. h. der von der Bank zum Zeitpunkt der Ausführung der Transaktion angegebene Marktwechsellkurs, zuzüglich eines maximalen Prozentsatzes von 1,5 %. |
|-------------|--|

Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant in Euro

Wir verweisen auf den Abschnitt "Variable Spesen - Zahlungsdienste" der auf dem Zahlungskonto vorhanden ist.

Überweisungsdaueraufträge

Wir verweisen auf den Abschnitt "Variable Spesen - Zahlungsdienste" der auf dem Zahlungskonto vorhanden ist.

| | |
|---|------------------|
| Anzahl kostenlose Überweisungsdaueraufträge | Nicht vorgesehen |
|---|------------------|

ÜBERWEISUNGEN IM EINGANG

| | |
|--|--------|
| Zahlungen erhalten mittels Überweisung - SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) und Überweisung SEPA Instant (inklusive Gutschrift Gehalt oder Pension) | € 0,00 |
| Gutschrift Überweisung - außerhalb SEPA (Fixspesen) | € 0,00 |
| Gutschrift Überweisung - außerhalb SEPA in Fremdwährung (prozentuelle Kommission) | 0% |

| | |
|-------------|--|
| Wechselkurs | Bei Überweisungen in anderen Währungen als dem Euro wird der so genannte "Kassakurs" angewandt, d. h. der von der Bank zum Zeitpunkt der Ausführung der Transaktion angegebene Marktwechsellkurs, zuzüglich eines maximalen Prozentsatzes von 1,5 %. |
|-------------|--|

LASTSCHRIFTVERFAHREN

Wir verweisen auf den Abschnitt "Variable Spesen - Zahlungsdienste" der auf dem Zahlungskonto vorhanden ist.

ERLAGSCHEINE, WEITERE GEBÜHREN, POSTERLAGSCHEINE UND VERSCHIEDENE ZAHLUNGEN

Weitere Gebühren und Erlagscheine

| | |
|---|--|
| Kommission für die Bezahlung von Rechnungen (z. B. Telefon, Strom, Gas usw.) ohne Domizilierung | € 2,00 Zusätzlich zu den von der Behörde geltend gemachten Kosten |
| Abbuchung sonstige Gebühren (Abonnements Transporte, Mensagutscheine, Tickets/Konzessionen) - | € 2,00 |

| | |
|--|--------|
| Schalter | |
| Abbuchung sonstige Gebühren (Abonnements Transporte, Mensagutscheine, Tickets/Konzessionen) – Internet Banking | € 2,00 |
| Abbuchung sonstige Gebühren (Abonnements Transporte, Mensagutscheine, Tickets/Konzessionen) – Atm und Selbstbedienungsmaschine | € 2,00 |

Posterlagscheine

| | |
|--|--------|
| Zahlung Posterlagscheine (zuzüglich der geltend gemachten Kosten) - Schalter | € 1,40 |
| Zahlung Posterlagscheine (zuzüglich der geltend gemachten Kosten) – Internet Banking | € 1,40 |
| Zahlung Posterlagscheine (zuzüglich der geltend gemachten Kosten) – ATM und Selbstbedienungsmaschine | € 1,40 |

Cbill

| | |
|--|--------|
| Zahlungen Kanal CBILL (über die Kosten der Leistungserbringung) - Schalter | € 1,00 |
| Zahlungen Kanal CBILL (über die Kosten der Leistungserbringung) – Internet Banking | € 1,00 |
| Zahlungen Kanal CBILL (über die Kosten der Leistungserbringung) – ATM und Selbstbedienungsmaschine | € 1,00 |

Bankerlagschein Freccia

| | |
|--|--------|
| Bankerlagschein Freccia / Schalter | € 1,40 |
| Bankerlagschein Freccia / Internet Banking | € 1,40 |
| Bankerlagschein Freccia / ausgestellt von Kunden der Bank - am Schalter | € 1,40 |
| Bankerlagschein Freccia / ausgestellt von Kunden der Bank - Internet Banking | € 1,40 |

RAV und MAV

| | |
|--------------------------------|--------|
| Zahlung RAV - Schalter | € 1,40 |
| Zahlung RAV - Internet Banking | € 1,40 |
| Zahlung MAV - Schalter | € 1,40 |
| Zahlung MAV - Internet Banking | € 1,40 |

Steuervollmachten

| | |
|--|--------|
| Kommission für Zahlung Steuer F23 und F24, Zahlungsscheine INPS/INAIL - Schalter | € 0,00 |
| Kommission für Zahlung Steuer F23 und F24, Zahlungsscheine INPS/INAIL – Internet Banking | € 0,00 |

Effekten und Ri.Ba

| | |
|--|---------|
| Lastschrift Effekten - Schalter | € 1,40 |
| Lastschrift Effekten - Internet Banking | € 1,40 |
| Lastschrift Effekten - passive Einlösung | € 1,40 |
| Lastschrift Ri.Ba. - Schalter | € 0,00 |
| Lastschrift Ri.Ba - Internet Banking | € 0,00 |
| Lastschrift Ri.Ba - passive Einlösung | € 0,00 |
| Aktive Einlösungen Effekten/Dokumente - Schalter | € 11,45 |

SONSTIGE SPESEN

| | |
|---|--|
| Spesen für Mitteilung der Nichtdurchführung der Operation (Ablehnung) | € 1,14 |
| Spesen für den Wiederruf der Operation nach Ablauf der Frist | € 5,31 oltre a eventuali spese reclamate dal corrispondente |
| Rückforderungsgebühr im Falle eines vom Kunden angegebenen ungenauer spezifischer Information | € 5,31 oltre a eventuali spese reclamate dal corrispondente |

Spesen für die obligatorische monatliche Information für € 0,00
jeden Zahlungsvorgang

Die vorgeschriebenen Informationen zu jedem Zahlungsvorgang werden dem Kunden monatlich in Papierform zur Verfügung gestellt. Wünscht der Kunde häufigere Informationen von der Bank oder die Übermittlung von Informationen auf einem anderen als dem vereinbarten Weg, so wird auf den Punkt "Entgelte für periodische und andere gesetzlich vorgeschriebene Mitteilungen" im Zahlungskonto verwiesen.

Gebühren für weitere Informationen, die zusätzlich zu den obligatorischen Informationen oder häufiger als diese übermittelt werden oder die auf andere Weise als vertraglich vereinbart übermittelt werden

Bitte beachten Sie den Punkt "Gebühren für periodische Mitteilungen und andere gesetzlich vorgeschriebene Gebühren" im Verrechnungskonto.

WERTSTELLUNGEN

| ÜBERWEISUNGEN IM AUSGANG | |
|---|-------------------------------|
| Überweisungsart | Wertstellung der Belastung |
| Überweisung – SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) | Bankarbeitstag der Ausführung |
| Überweisung – SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant | |
| Überweisung – außerhalb SEPA in Euro oder in einer anderen Währung als Euro | |

| ÜBERWEISUNGEN IM EINGANG | |
|---|--|
| Überweisungsart | Datum Wertstellung der Gutschrift und Verfügbarkeit der Geldmittel |
| Überweisung SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) intern | Tag der Abbuchung des Auftraggebers |
| Überweisung SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) | Am Tag des Erhalts der Überweisung vonseiten der Bank (Tag der Regulierung) |
| Überweisung SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant | Tag der Abbuchung des Auftraggebers |
| Dringende Überweisung/Großbetragsüberweisung (B.I.R.-Kreislauf) | Am selben Tag der Belastung des Auftraggebers |
| Überweisung – außerhalb SEPA in Euro oder in einer anderen Währung als Euro | Am Tag des Erhalts der Überweisung vonseiten der Bank (Tag der Regulierung) |
| | Für den Fall, dass die Währung der eingehenden Überweisung ausgehandelt werden muss, muss auf die Tage der Währungsabrechnung gewartet werden, normalerweise 2 Arbeitstage (Forex-Kalender). |

| DIREKTE LASTSCHRIFTEN, ANDERE RECHNUNGEN, POSTERLAGSCHEINE UND VERSCHIEDENE ZAHLUNGEN | |
|---|----------------------------------|
| Inkassoart | Datum Wertstellung der Abbuchung |
| Direkte Lastschrift | Bankarbeitstag der Ausführung |
| Andere Rechnungen | Bankarbeitstag der Zahlung |
| Posterlagscheine | Bankarbeitstag der Zahlung |
| Cbill | Bankarbeitstag der Zahlung |
| Bankerlagschein Freccia | Bankarbeitstag der Zahlung |
| RAV und MAV | Bankarbeitstag der Zahlung |
| Steuervollmachten | Bankarbeitstag der Zahlung |
| Belastung Wechsel | Bankarbeitstag der Zahlung |
| Belastung Ri.Ba. | Bankarbeitstag der Zahlung |

| AKTIVE INKASSI (NUR FÜR KUNDEN, DIE DEN KOMMERZIELLEN PORTFOLIODIENST IN ANSPRUCH GENOMMEN HABEN) | |
|---|---|
| Inkassoart | Datum Wertstellung der Gutschrift und Verfügbarkeit der Geldmittel |
| Direkte Lastschrift (SDD Core) | Selbe Bankarbeitstag, an dem die Mittel dem Bankkonto gutgeschrieben werden, gleich dem Bankarbeitstag, an dem die Anweisung fällig ist |
| Direkte Lastschrift (SDD B2B) | Selbe Bankarbeitstag, an dem die Mittel dem Bankkonto gutgeschrieben werden, gleich dem Bankarbeitstag, an dem die Anweisung fällig ist |
| Ri.Ba. welche bei den Filialen der Bank domiziliert sind | Selbe Bankarbeitstag, an dem die Mittel dem Bankkonto gutgeschrieben werden, gleich dem Bankarbeitstag, an dem die Anweisung fällig ist |

| | |
|---|--|
| Ri.Ba. welche bei anderen Banken domiziliert sind | Selbe Bankarbeitstag, an dem die Mittel dem Bankkonto gutgeschrieben werden, gleich dem ersten darauffolgenden Bankarbeitstag des Bankarbeitstags, an dem die Anweisung fällig ist |
| Wechsel welche bei den Filialen der Bank domiziliert sind | Wechsel bei fixem Tag: + 0 Tage ab dem Fälligkeitsdatum Wechsel bei Sicht: + 30 Tage ab dem Datum der Einreichung |
| Wechsel welche bei den anderen Banken domiziliert sind | Wechsel bei fixem Tag: + 1 Tage ab dem Fälligkeitsdatum Wechsel bei Sicht: + 30 Tage ab dem Datum der Einreichung |
| MAV/RAV | Selbe Bankarbeitstag, an dem die Mittel dem Bankkonto gutgeschrieben werden |
| Bankerlagschein Freccia | Selber Bankarbeitstag, an dem die Mittel dem Bankkonto gutgeschrieben werden |

EINGANGSDATUM DES AUFTRAGS - FRISTEN DER DURCHFÜHRUNG - FRIST FÜR DIE ANNAHME VON AUFTRÄGEN - AUSFÜHRUNGSZEITEN

| Überweisungsaufträge | | |
|---|---|--|
| Überweisungsart | Eingangsdatum des Auftrags | Tag der Gutschrift bei der Begünstigtenbank (sog. Fristen der Durchführung) |
| Überweisung – SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) | Der Tag, an dem der Auftrag eingereicht wird, oder der vereinbarte Tag, wenn der Auftrag innerhalb der Tagesfrist (cut off) bei der Bank eingeht, andernfalls der folgende Bankarbeitstag | Maximal ein Bankarbeitstag nach dem Datum des Auftragseingangs |
| Im Falle einer internen Überweisung ist die Bank des Begünstigten auch die Bank des auftraggebenden Kunden, die dem Begünstigten am selben Tag, an dem sie den Betrag dem auftraggebenden Kunden belastet, gutschreiben muss. | | |
| Überweisung – SEPA (SCT Sepa Credit Transfer) Instant | Der Tag, an dem der Auftrag eingereicht wird, oder der vereinbarte Tag, wenn der Auftrag innerhalb der Tagesfrist (cut off) bei der Bank eingeht, andernfalls der folgende Bankarbeitstag | Am selben Tag der Belastung der Geldmittel (die Überweisung – Sepa instant wird sehr schnell ausgeführt (10")) |
| Im Falle eines nicht elektronischen Zahlungsauftrags für eine Echtzeitüberweisung ist der Zeitpunkt des Auftragseingangs der Zeitpunkt, zu dem die Bank des Zahlers die Angaben zu dem Zahlungsauftrag in ihr internes System eingegeben hat; dies geschieht so bald wie möglich, nachdem der Zahler den nicht elektronischen Zahlungsauftrag für eine Echtzeitüberweisung bei seiner Bank eingereicht hat. Bei mehreren Zahlungsaufträgen für Echtzeitüberweisung in Form eines Pakets mit Umwandlung dieses Pakets in einzelne Zahlungsvorgänge durch die Bank gilt der Zahlungsauftrag zu dem Zeitpunkt als eingegangen, zu dem der daraus resultierende einzelne Echtzeitüberweisungsvorgang aufgeteilt wurde. Die Bank wandelt das Bündel unmittelbar nach seiner Auslösung durch den Zahler um und schließt diese Umwandlung so schnell wie möglich ab. Bei einem Zahlungsauftrag für eine Echtzeitüberweisung von einem Zahlungskonto, das nicht auf Euro lautet, gilt der Zahlungsauftrag als eingegangen, wenn der Betrag des Zahlungsvorgangs in Euro umgerechnet wurde; diese Währungsumrechnung erfolgt unmittelbar nachdem der Zahler seiner Bank den Zahlungsauftrag für eine Echtzeitüberweisung erteilt hat. | | |
| Dringende Überweisung/ Großbetragsüberweisung (B.I.R.- Kreislauf) | Der Tag, an dem der Auftrag eingereicht wird, oder der vereinbarte Tag, wenn der Auftrag innerhalb der Tagesfrist (cut off) bei der Bank eingeht, andernfalls der folgende Bankarbeitstag | Am selben Tag der Belastung der Geldmittel |
| Überweisung – außerhalb SEPA in Euro oder in einer anderen Währung als Euro | Der Tag, an dem der Auftrag eingereicht wird, oder der vereinbarte Tag, wenn der Auftrag innerhalb der Tagesfrist (cut off) bei der Bank eingeht, andernfalls der folgende Bankarbeitstag | Maximal zwei Bankarbeitstage nach dem Datum des Auftragseingangs |

| Direkte Lastschriften/Ri.Ba/MAV/Bankerlagschein "Freccia" | | |
|--|-------------------------------|-------------------------------|
| Inkassoart | Frist der Durchführung | Tag der Gutschrift der |

| | | |
|-------------------------------|-------------------|--|
| | | Begünstigtenbank (sog. Fristen der Durchführung) |
| Direkte Lastschriften | Fälligkeitsdatum | Fälligkeitsdatum |
| Ri.Ba | Fälligkeitsdatum | Ein Bankarbeitstag nach Fälligkeitsdatum |
| MAV/Bankerlagschein "Freccia" | Datum der Zahlung | Maximal ein Bankarbeitstag nach dem Datum des Auftragseingangs |

| Aktive Inkassi Commerciali (nur für Kunden, die den kommerziellen Portfoliodienst in Anspruch genommen haben) | | |
|--|----------------------------------|--|
| Inkassoart | Frist der Durchführung | Zeit der Durchführung (sog. Durchführungszeit) |
| Direkte Lastschrift (SDD Core) | 4 Bankarbeitstage vor Fälligkeit | So, dass die Geldmittel bei der Bank des Schuldners am Fälligkeitstag belastet werden |
| Direkte Lastschrift (SDD B2B) | 4 Bankarbeitstage vor Fälligkeit | So, dass die Geldmittel bei der Bank des Schuldners am Fälligkeitstag belastet werden |
| Ri.Ba | 4 Bankarbeitstage vor Fälligkeit | So, dass die Bank des Schuldners die Mitteilung erstellen und dem Schuldner zustellen kann |
| MAV/RAV | 4 Bankarbeitstage vor Fälligkeit | So, dass die Bank des Schuldners die Mitteilung erstellen und dem Schuldner zustellen kann |
| Wechsel | 4 Bankarbeitstage vor Fälligkeit | So, dass die Bank des Schuldners die Mitteilung erstellen und dem Schuldner zustellen kann |

NICHT OPERATIVE TAGE UND TÄGLICHE FRIST

| | |
|---|---|
| <p>NICHT OPERATIVE TAGE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ganztäglich <ul style="list-style-type: none"> - Samstag und Sonntage - alle nationalen Feiertage - Karfreitag - Pfingstmontag - alle nationalen Feiertage der Länder, für die Auslandszahlungen bestimmt sind - der Schutzpatron der Gemeinden, in denen sich die Zweigstelle und der Hauptsitz befinden - alle nicht operativen Tage für Feiertage interner oder externer Strukturen, die an der Durchführung von Operationen beteiligt sind ▪ Halbfeiertage <ul style="list-style-type: none"> - Vorfeiertag Maria Himmelfahrt (14. August) - Heiligabend (24. Dezember) - Silvester (31. Dezember) - Faschingsdonnerstag, Faschingsdienstag - Eventueller Schutzpatron der einzelnen Filialen der Raiffeisenkasse | <p>Wenn der Zeitpunkt des Eingangs an einem Nichtbetriebstag liegt, gilt der Zahlungsauftrag als am nächsten Betriebstag eingegangen.</p> |
| <p>TÄGLICHE FRIST (sog. cut off)</p> <p>Zahlungsoperationen durchgeführt am Schalter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schließungszeit für am Schalter veranlasste Zahlungsvorgänge; - 16:30 Uhr für Überweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer); - 16:30 Uhr für dringende Überweisungen (SCT hohe Priorität) - 16:30 Uhr für Eilüberweisung (B.I.R.) - 16:30 Uhr für Überweisungen außerhalb SEPA <p>Zahlungsoperationen durchgeführt mittels Internet Banking</p> <ul style="list-style-type: none"> - 14:00 Uhr für Zahlungsoperationen mittels InBank. Diese Uhrzeit gilt nicht für die folgenden Zahlungsvorgänge, für die es keinen cut off gibt: CBILL-Zahlung, Aufladen von Prepaid-Karten, Telefonaufloadungen, Zahlung von Posterlagscheinen, Zahlung von Rechnungen, - 14:00 Uhr für Überweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer); - 14:00 Uhr für dringende Überweisungen (hohe Priorität); | <p>Der über die Tagesfrist hinaus eingegangene Zahlungsauftrag gilt als am nächsten Geschäftstag eingegangen.</p> |

- 14:00 Uhr für Überweisungen außerhalb SEPA

Echtzeitüberweisung

Die Echtzeitüberweisung SEPA Instant unterliegt keinen Fristen. Eine solche Überweisung kann an jedem beliebigen Tag und zu jeder beliebigen Uhrzeit in Auftrag gegeben und ausgeführt werden.

Zahlungsoperationen durchgeführt mittels ATM (Selbstservice Dienst)

Für über Geldautomaten (Self-Service) vorgenommene Zahlungsvorgänge ist keine Cut-off-Zeit vorgesehen, es sei denn, es gelten abweichende Schließzeiten für Geldautomaten, die sich innerhalb der Bankräumlichkeiten befinden und deren Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr abweichen.

- 16:30 Uhr für Scheckeinlagen mittels ATM

Einzahlungen von Bargeld über ATM (Self-Service-Dienst):

Für die Nutzung des Dienstes bestehen keine zeitlichen Einschränkungen, mit Ausnahme von Geldautomaten, die sich in Räumlichkeiten befinden, für die bestimmte Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr gelten.

Bei Nutzung des Dienstes in der Zeitspanne von 06:10 bis 20:35 Uhr an Werktagen ist der eingezahlte Bargelbbetrag sofort verfügbar.

Bei Nutzung außerhalb dieses Zeitfensters sowie an arbeitsfreien Tagen wird der eingezahlte Betrag am nächsten Bankarbeitstag verfügbar.

In jedem Fall erfolgt die Wertstellung (Valuta) der Bargeldeinzahlung zum Tag der Einzahlung.

IN DEN HALBFEIERTAGEN IST DER CUT OFF FIXIERT AUF:

Zahlungsoperationen durchgeführt am Schalter

- Schließungszeit für am Schalter veranlasste Zahlungsvorgänge;
- Schalteröffnungszeiten am Vormittag für SEPA-Überweisungen (SCT Sepa Credit Transfer), die am Schalter mittels eines Papier-/Elektronikscheins vorgelegt werden;
- 11:00 Uhr für Überweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer);
- 11:00 Uhr für dringende Überweisungen (SCT hohe Priorität)
- 11:00 Uhr für Eilüberweisung (B.I.R.)
- 11:00 Uhr für Überweisungen außerhalb SEPA

Zahlungsoperationen durchgeführt mittels Internet Banking

- 10:00 Uhr für Zahlungsoperationen mittels InBank
- 10:00 Uhr für Überweisungen SEPA (SCT Sepa Credit Transfer);
- 10:00 Uhr für dringende Überweisungen (hohe Priorität);
- 10:00 Uhr für Überweisungen außerhalb SEPA

Echtzeitüberweisung

Die Echtzeitüberweisung SEPA Instant unterliegt keinen Fristen. Eine solche Überweisung kann an jedem beliebigen Tag und zu jeder beliebigen Uhrzeit in Auftrag gegeben und ausgeführt werden.

Zahlungsoperationen durchgeführt mittels ATM (Selbstservice Dienst)

Für über Geldautomaten (Self-Service) vorgenommene Zahlungsvorgänge ist keine Cut-off-Zeit vorgesehen, es sei denn, es gelten abweichende Schließzeiten für Geldautomaten, die sich innerhalb der Bankräumlichkeiten befinden und deren Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr abweichen.

- 11:00 Uhr für Scheckeinlagen mittels ATM

Einzahlungen von Bargeld über ATM (Self-Service-Dienst):

Für die Nutzung des Dienstes bestehen keine zeitlichen Einschränkungen, mit Ausnahme von Geldautomaten, die sich in Räumlichkeiten befinden, für die bestimmte Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr gelten.

Bei Nutzung des Dienstes in der Zeitspanne von 06:10 bis 20:35 Uhr an Werktagen ist der eingezahlte Bargelbbetrag sofort verfügbar.

Bei Nutzung außerhalb dieses Zeitfensters sowie an arbeitsfreien Tagen wird der eingezahlte Betrag am nächsten Bankarbeitstag verfügbar.

In jedem Fall erfolgt die Wertstellung (Valuta) der Bargeldeinzahlung zum Tag der Einzahlung.

Die Bank behält sich das Recht vor, gelegentliche Änderungen dieser Tage und Uhrzeiten durch Aushänge in ihren Filialen oder auf ihrer Website bekannt zu geben.

RÜCKTRITT UND BESCHWERDEN

Rücktritt

Der Kunde hat das Recht, jederzeit unter Einhaltung einer Frist von fünfzehn Tagen schriftlich bei der Bank zu kündigen, ohne dass ihm dafür eine Gebühr berechnet wird.

Die Bank hat das Recht, den Auftrag jederzeit unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist schriftlich zu kündigen, und zwar ohne Vertragsstrafe und ohne Kosten für den Kunden. Eine fristlose Kündigung ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes oder eines berechtigten Grundes unter Einhaltung einer Frist zulässig.

Portabilität (Übertragung von Zahlungsdiensten, die mit dem laufenden Konto verbunden sind)

Gemäß den Bestimmungen der Artikel 126 quinquiesdecies et seq. des Gesetzesdekrets 385/1993 (das so genannte konsolidierte Bankgesetz) hat der Verbraucherkunde das Recht, die mit der Kontobeziehung verbundenen Zahlungsdienste und ein etwaiges Guthaben mit oder ohne Schließung des Kontos kostenlos auf ein auf dieselbe Währung lautendes und auf denselben Namen lautendes Girokonto bei einer anderen Bank oder einem anderen Zahlungsdienstleister zu übertragen. Liegt kein Hindernis vor, wird die Überweisung innerhalb von 12 Geschäftstagen nach Eingang des entsprechenden Antrags bei der Bank, bei der die Überweisung erfolgen soll, oder innerhalb der im Genehmigungsformular angegebenen längeren Frist ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie in der erläuternden Broschüre, die auf der Website der Bank im Abschnitt "Transparenz" verfügbar ist.

Höchstfristen für die Beendigung der Geschäftsbeziehung

15 Tage ab Erhalt der Anfrage des Kunden

Die Fristen können sich ändern, wenn Nebenleistungen und schwebende Verpflichtungen bestehen, die die Schließung des Kontos behindern oder verzögern, oder wenn der Kunde verpflichtet ist, die für die Abrechnung der ausstehenden Transaktionen erforderlichen Mittel bereitzustellen oder zu unterhalten.

Beschwerden

Im Falle einer Streitigkeit mit der Bank kann der Kunde eine Beschwerde per Einschreiben mit Rückantwort, Fax, E-Mail oder zertifizierten E-Mail (PEC) einreichen bei:

Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft
Beschwerdestelle
Jaufenstraße 7 – 39010, St. Martin in Passeier (BZ)
Fax: +39 0473 650 125

E-Mail: info@raikastmartin.it Pec: rk.st.martin@actaliscertymail.it

die innerhalb von 60 Tagen nach Eingang des Antrags antwortet. Bezieht sich die Beschwerde auf einen Zahlungsdienst, so antwortet die Bank innerhalb von 15 Geschäftstagen nach Eingang. Kann die Bank ausnahmsweise nicht innerhalb von 15 Geschäftstagen antworten, sendet sie dem Kunden eine vorläufige Antwort, in der sie die Gründe für die Verzögerung klar darlegt und die Frist angibt, innerhalb derer der Kunde die endgültige Antwort erhält, die jedoch 35 Geschäftstage nicht überschreiten darf.

- Schiedsgericht für Bank- und Finanzdienstleistungen (Arbitro Bancario Finanziario - ABF). Um zu erfahren, wie Sie das Schiedsgericht kontaktieren können, wenden Sie sich an die gebührenfreie Nummer 800.196969, konsultieren Sie die Website www.arbitrobancariofinanziario.it, wo auch die territorial zuständigen Kollegien mit ihren Adressen und Telefonnummern angegeben sind, fragen Sie bei den Filialen der Banca d'Italia oder bei der Bank nach
- Schlichtungsstelle für das Bank- und Finanzwesen (Conciliatore Bancario Finanziario). Bei Streitigkeiten mit der Bank kann der Kunde mit Hilfe eines unabhängigen Schlichters ein Schlichtungsverfahren einleiten, bei dem versucht wird, eine Einigung mit der Bank zu erzielen. Für diese Dienstleistung ist es möglich, sich an die Schlichtungsstelle für das Bank- und Finanzwesen (im Register des Justizministeriums eingetragene Körperschaft) mit Sitz in Rom, Via delle Botteghe Oscure 54, Tel. 06.674821, Website www.conciliatorebancario.it, zu wenden
- an eine der anderen Mediationsstellen, die auf Bank- und Finanzangelegenheiten spezialisiert und im entsprechenden Register des Justizministeriums eingetragen sind.

LEGENDE

| | |
|---|--|
| Direkte Lastschrift | Beim Lastschriftverfahren ermächtigt der Kunde eine Dritten (Begünstigten), die Bank/Intermediär aufzufordern, einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf das Konto des Begünstigten zu überweisen. Die Überweisung wird von der Bank/Intermediär an dem/den zwischen dem Kunden und dem Begünstigten vereinbarten Datum/en durchgeführt. Der Überweisungsbetrag kann variieren. |
| Zahlungsempfänger | Eine natürliche oder juristische Person, die den bei einem Zahlungsvorgang transferierten Geldbetrag als Empfänger erhalten soll. |
| Überweisung – SEPA | Mit der Überweisung transferiert die Bank/Intermediär einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, gemäß den Anweisungen des Kunden, in SEPA Länder. |
| Überweisung – außerhalb SEPA | Mit der Überweisung transferiert die Bank/Intermediär einen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, gemäß den Anweisungen des Kunden, in nicht-SEPA Länder. |
| Überweisung – SEPA instant | Bei der SEPA-Sofortüberweisung überweist die Bank innerhalb eines sehr schnellen Zeitrahmens (10") einen Geldbetrag in Euro vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, entsprechend den Anweisungen des Kunden, in die SEPA-Länder. |
| Konsument | Eine natürliche Person, die zu Zwecken handelt, die nicht mit einer ausgeübten unternehmerischen, gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängen. |
| Geschäftstag | Jener Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs jeweils beteiligte Bank des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhält |
| IBAN – International Bank Account Number | Strukturierter und alphanumerischer Code, der das Konto des Kunden auf einer institutionellen und eindeutigen Ebene identifiziert. Sie wird von Banken (insbesondere in europäischen Ländern) seinen Kunden zugeordnet und stellt die internationalen Bankdaten dar. Die IBAN wird in den Kontoauszügen angezeigt. |
| Eindeutiger Identifikator | Die Kombination aus Buchstaben, Zahlen oder Symbolen, die die Bank dem Zahlungsdienstnutzer mitteilt und die der Zahlungsdienstnutzer seiner Bank mitteilen muss, um den anderen Zahlungsdienstnutzer und/oder sein Girokonto für die Ausführung eines Zahlungsvorgangs eindeutig zu identifizieren. Gibt es kein Girokonto, identifiziert der Kunden Identifikator nur den Zahlungsdienstnutzer. Bei Überweisungen ist die IBAN die Kennung des Kontos des Empfängers. |
| Zahlungsvorgang | Die Tätigkeit des Zahlers oder Zahlungsempfängers, Geldbeträge zu zahlen, zu transferieren oder abzuheben, unabhängig von den zugrunde liegenden Verpflichtungen zwischen Zahler und Zahlungsempfänger. |
| Dauerauftrag für Überweisungen | Regelmäßige Überweisung eines bestimmten Geldbetrags vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto, die von der Bank/dem Vermittler gemäß den Anweisungen des Kunden durchgeführt wird. |
| Zahlungspflichtiger | Die natürliche oder juristische Person, die Inhaber eines Zahlungskontos ist, gegen das ein Zahlungsauftrag erteilt wird, oder, falls kein Zahlungskonto vorhanden ist, die natürliche oder juristische Person, die einen Zahlungsauftrag erteilt. |
| Staaten des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA) | <p>EU-Länder (Europäische Union): Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Kroatien, Dänemark, Estland, Finnland (einschließlich der Ålandinseln), Frankreich (einschließlich Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Saint-Barthélemy, Saint-Martin – französischer Teil, Réunion sowie Saint-Pierre und Miquelon), Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal (einschließlich der Azoren und Madeira), Tschechische Republik, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien (einschließlich der Kanarischen Inseln, Ceuta und Melilla), Schweden und Ungarn;</p> <p>Länder, die dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) angehören: Island, Norwegen, Liechtenstein;</p> <p>Länder außerhalb des EWR: Andorra, Albanien, Moldau, Fürstentum Monaco, Montenegro, Nordmazedonien, Vereinigtes Königreich (einschließlich Gibraltar, Guernsey, Jersey und der Isle of Man), San Marino, Staat Vatikanstadt, Schweiz und Serbien (mit Wirkung ab Mai 2026).</p> |